



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

550 (25.11.1903) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-106681

Chemeral- Manzeuner

Ragliche Musgaber TO Pfennig monattich. Bringerlohn 20 Big. monatlich, durch bie Boft bez. incl. Doll-aufichlag Dr. 3.42 pro Quartel. Einzel - Rummer 5 Pfg. Mur Conntage. Musgabes 20 Pfennig monatlin, ins Daus pb. burch bie Bojt 25 Bf.

Infernte: Die Colonel Reile . . . 20 Big. Auswartige Inferate . . 25 . Die Reflame Beile . . . 60 (Babifche Bollsgeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm : Mbreffe: "Journal Mannheim". In ber Bofififte eingetragen unter Rr. 3021.

Telephon: Direttion unb

Druderei: Rr. 841

Rebattion: Rr. 277 Expedition: Nr. 218

Billiale: Rr. 815

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

Unabhängige Tageszeitung.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeihung in Mannheim und Amgebung.

Schluß ber Inferaten.Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

___ Für unberlangte Dianuftripte wird teinerlei Gemahr geleifiet. _ .

21r. 550.

Mittwoch, 25. Movember 1905.

(Abendblatt.)

Politische Uebersicht.

" Manubeim, 25. Rovember 1981.

Breufifche Ronfervatibe

find eine parteipolitifche Spielart, die im beutichen Guben noch biel zu wenig gefannt und gewirdigt wird. Einen hubiden Beitrag gu ihrer Charatteriftit liefert foeben wieber ber Gubret ber Ranglobirruttion, ber fich icon mabrend ber Bablbemegung andauernd als Menior und Benfor ber Rational-Liberalen aufgetan batte. Best rebet er mit ihnen vollende "Fraftur" und brobt ihnen mit ber gangen Wucht feines Bornes. Er verurteilt Die Rational-Liberalen im neuen Landtage gur Ginfluglofigfeit und wird unter Innehaltung bes richtigen Dages Bergeltung für ihre Bahlfunben üben. Gein Sauptorgan, Die "Boff"

Vae victin! In Dieje Worte fann man die Stimmung in den beiben fonservativen Fraktionen gegenüber den Rational-Liberalen zusammensassen. Die Herausforderungen, welche die national liberale Brege, und insbesondere and der national liberale gubrer Dr. Sattler, fich gegenüber ben Deutschlonservativen geleistet aben, rufen naturgemäß ebenjo wie die illohale Belämpfung unferer eigenen Barteigenoffen ben Bunich nach na dibrit allicher Ber geltung hervor. Und daß die Rational-Liberalen trop des Wewinn bon deei dis vier Mandaten in dem Wahlfampfe eine fonvere Rieberlage erlitten haben, unterliegt gleichfalls feinem Ineifel.

Misbalb aber überlegt fich biefer Gemutsmenich, bag bu folder Belätigung eines gemeinen Rachegelliftes auch Mut gehort, Intemalen Die Berantwortung nicht flein mare. Go fahrt er

Co berechtigt aber bas Berlangen auch ift, im nachten Abgeordnetenbaufe an ben Rational Liberalen Bergeltung für ihre Bahlfündent gut fiben, jo wird man dabet boch bas richtige Dlag inneenbalten baben. Junadnit barf nicht vergeffen werden, dass ein beträchtlicher Teil der Mitglieder der national-liberalen Fraktion nicht un flampfe mit ben stonfervativen, fondern mit deren hilfe und unter Aufrechterhaltung ber alten freundnachbartichen Begiebungen geweibit worden ist. Es ware unbillig und politisch unflug, diesen copen Flügel der national-liberalen Frattion es mit entgelten gu laffen, was die Barteileitung und bas nach lints abiduventende Gros ber Bartet gefündigt bat. Gewichtige Rudficiten allgemein politifcher Ratur, insbesondere ber Gefichespunft ber Cammling aller fraitsa erhaltenden Elemente gegeniber der Sopialdemokratie, weisen vielmehr mit zwingender Gewalt darauf din, die Hilbium mit diesem
rechten Alfigel der Antional-Liberalen zu behalten und so die
Biederaufnürgige des Karrellsaden dunden darzubeweiten. Bor allem aber barf bie facilide Colitil nicht unter bem Buniche leiben, an ben Rational Liberalen parlamentarifche Ber-geltung für ihre Bahlversehlungen zu üben. In ber Erfüllung ber parlamentarifden Pflichten, welche ben imferwaliben Fraftionen ans ber gegenwartigen politifden Lage erwodffen, bürfen fie fich aber feinesmege durch ben natürlichen Wunfc beitren laffen, mit ben National-Liberalen gründlich abguredwen. Dazu wird fich auch ausveichende Gelegenheit bieten, ohne daß die famliche Erledigung ber parlamentariiden Aufgeben barunter leibet. Sierbei barf aber auch bas Biel nicht aufer acht gelaffen werben, bag es vor allem Barauf anfomme, den Rational Liberalen zu zeigen, daß fie durch ibre Bintofdwenfung an politifdem Einfluffe verloren baben, und bag fie ben erfehnten Blag an ber Conne parlamentarifder und politifder Macht nur burch bie Rudlebr gu bem Ructell.

Cagesneuigkeiten.

- Bon ben Barifer Moben. Aus Paris wird und berichtet: Mleider mit Treffen find bas Renefte in ber Belt ber Mobe. Diefe Reuheit ober vielmehr Biederbelebung ber Roden vor givolf ober fünfgehn Jahren wird nicht nur bei Tuchfleidern, jondern auch für Sant, Muffelin und Gaze gebraucht und ift auf biefen weicher Stoffen befonders wirfungsvoll. Die Rode werden rundberum mit Areifen befest, in Arabesten, Spiralen und allen möglichen origi nellen Mintern, die bis gum Bolero hinaufreichen; auch die Mermel werden befest. Die Farbe wird paffend gum Reid gewählt Bee wurde guerft von Boquin eingeführt und ift gang allgemein geloorden, fodag bie febr reich aussehenben Rode mit Treffe febr b Die eing anichliegenden Rode, Die man allgemein für fe Heibfam erffarte, find ichou nicht mehr auf ber bobe. Die Frauen erfläten, daß die übertriebenen "offenbarenben" Ulnien baglich find, and daß die toefoliche Anmut gewinnt, wenn die Form nur angebemiet, nicht icharf muriffen ift. Alle Reieben werben fest alio bem entsprechend gearbeitet. Ueber die Schultern fallende Belgumbange erhoben febr die Birting ber Strafenfleider. Gehr apart ift 3. B ein fuchfientotes Samtfleid mit einem Faltenrod und einem birger lojen Bolero, über einer Blufe aus odergelber irifcher Buipure, Die über einen breiten Burtel aus violetter Faulle fallt. Dagu wird in hermelinumbang und eine paffende Toque getragen. Das Mieil ift mit fleinen, febr bunflen Rofen befett, und ber hermelinmuf flach und fast vieredig. Modefarben find violeit, amaranih, ponerau, imaragbgrun und haben bie Schottierungen von Dablien Manthoury wird betoundert, aber diefer Belg ift natürlich nicht febr beliebt bei Frauen, die inbezug auf ihre Rieibung egflufin find. Biele Diner, Theater und Gefellichaftstleider werden zehr aus Seibe gemacht. Gie werben jo weich wie Bibern-Muffelin gemacht was febr gu ihrem Erfolge beigetragen bat, weil gerabe biele Schmieg famteit bon Bedeutung ift. Und boch iprechen einige Blatter bavon bağ man gur Krinoline gurlidlebet. Riemais jedoch war die Mode so weit babon entfernt wie jeht; die gunehmende Weite der Rode ist feinestwegs ein Ungeichen ihres Stummens, benn bie Fulle wird ge-

Mit berechtigtem Sohn erwibert barauf bie "Rat. Sig.": Burcht und Bittern ergreift bie national-liberalen Abgeordneten, und fie find bereits, wie wir horen, in emfige Berhandlungen barüber eingetreten, ob fie es nicht borgieben follen, auf ihre Manbate gu vergichten und fie Freiheren von Beblit gur freien Berfügung gu überlaffen. Bor ber außerften Bergweiflung bemahrt fie lediglich bas ruhrende Wohlmollen, bas herr bon Beblig nach wie bor bem "rechten Flügel" ber Fraftion gu bewahren verspricht. Mit ihnen will ber große Stratege ben "Rartellfaben wieber antnupfen", und fehnfuchtig harren bie übrigen nationals liberalen Abgeordneten bes erhabenen Moments, in bem Ottabio Freiherr bon Beblig und Reutirch bie große Gnabe haben wird, ju geruhen, auch ihnen bie Erlaubnis jum Bieberanlnupfen bes Gabens ju geben. Gewiß, Die Rational-Liberalen tehren aus bem Babltampfe bollig ge-, er- und gerichlagen gurud. Gie haben einen Gewinn bon wenigen Manbaten zu beflagen, fie haben aber noch viel mehr ju betlagen, daß trop bes viel gu fcmaden außeren Erfolges ber innere Gewinn, ben fie und mit ihnen ber Gefamtliberalismus bavontragt, febr erheblich ift. Gie find geriniricht über bie Taffache, bag ber innere Bufammenhalt ber Liberalen im Steigen ift, baß ber nationale Liberalismus fich inieber ale erfolgreichfter Trager bes liberalen Gebantens erwiefen hat und bag es ber Sogialbemofratie an teiner Stelle gelungen ift, die Liberglen gu erfegen. . . Man barf gefpannt fein auf die Mittel, die herr bon Zeblig im Abgeordnetenbaufe gur weiteren Ergiehung ber national-Liberalen anwenden wirb. 3m Gifer feiner Breftatigteit ift ihm bereits por ben Babten eine Andeutung entichlüpft, Die feinen Bunfch verrat, Die national-liberale Frattion im preugifden Abgeordneienhaufe nach bem Regept ber herren Mehnert und Genoffen in ber fachfifden Rammer gu behandeln. Bir tonnen ben geftrengen Benfor nur erfuden, mit biefem Plan im Abgeordnetenhaufe offen bervorgutreten. Die Situation murbe baburch noch weiter geflart, herr von Bebilb tann verfichert fein, bag bie preugifden Rational-Liberalen ihm beffer bienen murben, als bie facifichen ben tomfervatiben Partrifuhrern ihres Lanbes.

Bahlnadflange,

In einer überfüllten Berfammlung freifinniger Berliner Babler, in ber Berr Dr. Barth am Montag referierte, fam es ju fo feur mif den Museinanberfegungen, bag bie Fortfebung ber Berhandlungen langere Beit in Frage gefteftt mar. Bu ber Berfammlung hatten fich Anhanger ber Freifinnigen Bereinigung und ber Freifinnigen Bollspartei, an ihrer Spige eine Reihe bon Stadtverordneten, in fast gleicher Bahl eingefunben, baneben maren auch eine Angabl Gogialbemofraten etichienen, die fich an ber Distuffion jeboch nicht beteiligten. Dr. Bart b iabelte bie vertehrte Taftif ber Freifinnigen, bie es berfculbet habe, bag bie ftartfte Partei im Lande, Die Sogialbemtofratie, im preuftiden Parlament nicht vertreten fri. Man habe aus Furdit es unterlaffen, biefer Partei gu einem Canbiagefig gu verhelfen, obwohl auch für bie Freifinnigen nur Borteile berausgetommen maren. Dem murbe bon verschiebenen Geiten, u. a. bom Reichstageabgeordneten Dr. Mugdan, heftig wiberfprochen. Mis bann noch ber abgefägte Ranbibat für Teltom-Beestom-Charlottenburg, Dr. Artur Bern ftein, in Die Erörterung einariff, wurde die ohnehin erregte Berfummin man Tätlichteiten befürchten tonnte. Dr. Bernftein ichifberte eingebend bie Berhaltniffe in Rreife Teltow-Beestow-Stortow.

Teure Antographen. And London mirb und berichtet: Gine Reibe febr intereffanter Autograbhen wurde in ben legten Tagen bei Darunter befanden fich neun auto-Meffes, Gothebn verfteigert. graphilde Briefe Sir Balter Scotts an Thomas Moore, von Benen fim wichtigiten war ein einseitiger nehree von Buron handelten. Quartirief, ber am 24. Muguft 1829 ober 1830 geichrieben und von feche Quartfeiten Rotigen begleitet war, die bemertenswerte Eingelbeiten über Burons Leben enthielten. Diefe Rummer brachte 750 Mart; ein gweiter Brief Scotts ergielte 265 Dt. Beiter find berborgubeben: Ein unveröffentlichter Brief von Billiam Benn an Thomas Cloub, ben Gemberneur bon Benniplbanien, 680 M.; ein Foliant mit Briefen und Dofumenien, Die fich auf Reljon begieben, barunter brei von ihm geschriebene Briefe, 700 M.; ein Dofument auf Schreibpergament von 1598, unterzeichnet von Gie Francis Drafe, 370 DR.; ein zwei Geiten langer Brief von Jean Baul Murat, 286 Mart; die amerikanische Rationalhomne mit bem Antograph des Beraffers, bes Reb. G. &. Smith, 245 M.; Gonigin Elifabethe Unterdirift auf einer Bollmacht 202 IR.

Den "größten und iconften Babnhof ber Welt" will mon. wie englische Blatter berichten, jest in Bafbington errichten Blane ber Arditelten fur Die neue Union Gifenbabnitation, Die jo ben veräffemlicht worden find, laffen Diefes Streben erfennen, Der Babnhof wird ungefahr 56 000 000 M. toften. Innen wird bas Gebaude ein riefiger Blag mir Springbrunnen, Baluftraben und Terraffen im romanischen Stil, in llebereinstimmung mit dem borrigen Kapitol, fein. Das Gebäude foll brei Musgange haben, einer beionders für ben Profibenten und die Gotte bes "Beifen Sanfes" hierfur ift auch eine Flucht von Zimmern bestimmt. Als Renerung ift nuch ein Rranfenginumer aufguführen, in dem ein Argt fannbig in Bereitschafe fein foll. Es follen ferner - eine emment apeat niche" 3der - mehrere Leichenlammern, aber auch ein türfischei Bad und ein Schmimmbaffin angelegt werben.

- "Salt's Maul und fing' die Wacht am Rhein." Bet bem

Richt allein Die Profefforen Delbriid und Schmoller hatten fich für das Jufammengehen mit ben Sozialbemotraten ausge fprocen, fonbern auch Profesior Bfleiberer und andere. Dr. Delbriid fei beshalb wieberholt bei ibm (Bernftein) gewefen, und es fei alles berfucht worden, um ben Konfervativen bie Manbate abzujugen. Er habe erft in Borfchlag gebracht, Sirfd und Reinbacher ju mablen, bann birich und Rarften und fonleslich Sirfch und Delbrud. (Bort, bort!) Alles fei vergeblich gewesen; selbst am Abend bes Wahltages babe man sich vergeblich bemutit, einen erheblichen Teil ber Wahlmanner für eine Menberung in der Laktik zu bewegen. Die Gründe der Weigerung fonne er nicht als ftichhaltig anertennen; es fei freilich nicht nett, wenn fich ein fogialbemotratifcher Bahlmann binftelle und erflare: "Ich mable ben Scharfrichter Rrauts und herrn Lanbrat Sinbenrauch (Schallende Heiterkeit.) — aber ein Berbrechen ift bas boch nicht. In letzter Linie sei die Parieileitung schulb, baß ber Kreis ber liberalen Sache berloren gegangen sei. Die beiben renttenten Urmähler Eug. Richter und Mittet (Sagan) hätten nicht fo lügen und ftantern ollen, bann mare ber Rreis gewonnen (Furchtbarer Tumilt. Rufe: Schuft! Gemeiner Retl! Pfuirufe.) Der Borfigenbe, Stadtverordneter Blifchte, lautet minutenlang mit ber Glode, ohne baß es ibm gelingt, Rube ju fchaffen, Dr. Mugban und anbere Boltsparteiler berlaffen entrifftet ben Gaal, bann gelingt es endlich Dr. Bernftein, wieber gum Bort gu fommen. Gr ertfart, er habe biefe icharfen Ausbrude gebraucht, um bie Abgeordneten Eugen Richter und Miller (Sagan) gu gwingen, ibn ju bertlagen. (Rufe: Go bumm werben bie nicht fein.) Dit bem beutigen Tage habe er alle feine Memter in ber Partet niebergelegt (Bewegung), weil er nicht mit biefen Leuten an einem Strange gieben will. (Großer garm und fiarter Beifall.) Begen 1 Uhr nachts erreichte bie Berfammlung ihr Enbe, Die Unwefenben trennten fich in größter Erregung.

Der finangielle Gffett ber neuen Sandelsverirage.

In Bunbesratofreifen beftreitet man febr entichieben bie Berechtigung, von bem Abicbiuf neuer Sanbelsvertrage auf Geund beis neuen Bolleurifes fich golbene Berge ju beriprechen Da, wo man fid baran gewöhnt bat, ju glauben ober glauben gu mochen, ber finangielle Effett bes Abidfuffes neuer Sanbelsbertrage nach bem neuen Bolltarif werbe ein nicht unerheblicher, ja ein bebeutenber fein, weift man mit besonberer Borfiebe auf Die ans ben Getreibegöllen gu erwartenben Mehreinnahmen bin. Bie bod, biefe fich belaufen, tann, folange bie neuen Sanbeleberträge noch nicht abgefchloffen find, tein Menich mit Gicherbeit fchaben. Mogen fie aber immerbin eima 30 Millionen betragen, mas will bas befagen? Die Debreinnahmen aus ben Getreibezollen find ja bereits fefigelegt für fogialpolitifche Zwede. Sie tommen alfo für bie Berniehrung ber eigenen Ginnahmen bes Reiches, bie aus ben neuem Sanbelsvertragen fich ergeben, gar nicht in Betracht. Anders fonnte bei ben Bolleinnahmen aus ben Gin-fuhr-Artiteln bie Wirtung eines Finanggolles gu Tage freien. Die Bollfage für biefe Urtitel find aber burch ben lieuen Boll tarif meift nicht erhöht worben. Es entfallt alfo auch bie Berechtigung, ju erwarten, bier merbe fich eine neue Golbquelle eröffnen. Es bleibt ichlieglich bie Inbuftriegolle. Someit eine öhung vorgesehen worben ift, latt fich die Wirtung bis auf meiteres nicht anbers porausberechnen als babin, bag fie fcugend und bie Ginfuhr berminbernd, mitbin jebenfalls

Reutter bestellt worben. Diefer fang auger anberen Rouplets aud ein damals von ihm neu verfagtes Lieb, in welchem die Freigebigteit des Finausminiftere gegenüber dem Militarfistus und Deren von Rheinbabens Sparjamfeit bei ben ibrigen Boften bes preugifden Etute faitrifc behandelt wird; unter anderen tritt auch ein armer Dorffdulmeifter auf, ber in beweglichen Borten ben Rinnigminifter um Gehaltsgulage bittet. herr von Rheinbaben bescheibet jedoch ben Betenten abichlägig und bemerft babei: "halt's Raul und fing bie - Die Teilnehmer ber Mbenbgefellichaft, unter ibnen ber gloffierte Gaftgeber, amufierten fich, fo menigitens berichten Berliner Blatter, barüber foftlich. "Richt fo Die bobe Boligei, welche Dita Reutter ben öffentlichen Bortrag biefes Rouplets berbot. Beidmerbe bei ben guftanbigen boberen Inftangen ift biefes Berbot jest rudgangig gemacht und ber öffentliche Borrrag bes Liebes ge-

- Der Struftling und fein Ranarienvogel. Gine rubrende Gefdichte ergablt ein englifches Blatt von einem Strafling namen Meners, Der jeht feine langjahrige Strafgeit im Michigan Ctaate. gefüngnis abgebult hat. Diefer burfte fich nach vierjahriger Sait als Belohming für feine gute Fubrung einen Rumarienwogel anichaffen, und in feiner Belle begann er mit einer Gebuld, wie ein freier Mamit fie nie bat, die Erziehung des Bogels. Jede freie Minute murbe "Bebee", fo nannte er das Tierchen, gewidmet und ein Runftftud nach bem anderen brachte er ihm bei. lichfeit gwifden bem Straffing und bem Bogel wuche immer mehr Die Beidiafrigung mit "Bebee" übte fogar einen ftarfen fintliden Ginflug auf ben Befangenen aus. Mebers beeilte fich bei feinen Mittagobrot, um gu feinem Liebling im Buteau bes Gefangniffen mo er arbeitete, gurudgufebren, und bann ließ fich "Beder" mif feinen Stobi nieder und fag bort, wührend fein Berr arbeitete. Tages las Repers, day jemand 5000 M. für einen Ranariewogei bot, der einen Zaft von "The star-spangled banner" jingen tonnie Im michiten Jahre lehrte er "Bebee", "Bantee boodle" zu fingen, bis bas Tier fingen fonnte, obne eine Note ausgulaffen "Bedee" Finangminifter v. Rheinbaben war por langerer Beit Abendgefells lernte in den Sanden von "Rr. 6389" Runfiftlide, wie nar die Rich Einnahmen nicht bermehrend sein wird. Mit den großen Erwartungen, die man hier begt, wird es, wie man in Bundesratsfreisen annimmt, geben wie mit dem Uedermaß der Hoffnungen auf die sinanzpolitische Altion des Jentrums im Zufammenhang mit der Annahme der Marinevorlage im ersten Jahre des laufenden Jahrzehnts. Die damals vom Zentrum angeregte und auf seine "Autorität" hin durchgesehte Erhöhung des Bier-, Branntwein- und Schaumweinzolls hat in dem Maße prohibitio ab die Einnahmen vermindernd gewirkt, daß erit nach drei Jahren ungesähr die Einnahmen annähernd wieder ertließen, die dar der großen sinanzbolitischen Attion der "ausschlaggebenden" Pariei des Reichstags der Reichstasse bereits zugute lamen.

Der Arbeitemartt im Monat Oftober 1908.

Die Lage bes Arbeitsmarftes hat fich im Monaf Ottober im wefentlichen auf ber Sobe bes Monats September halten tonnen, wenn auch in einigen Branden ein Rudgang ber Befchaftigung eintrat und in einzelnen Gewerben fich bereits bas Raben ber winterfichen Jahreszelt geltent machte. Inabefonbere wirtte bas milbe Wetter im Ottober gunftig auf Die Bautätigfeit ein. Der Roblenbergbau mar, ebenfo wie in ben Bormonaten, febr gut beschäftigt, die Metalls und Maschineninduftrie mar, abgeseben bon ber Robeisengewinnung, in welcher ein Nachlaffen bet Beschäftigung fich geliend machte, im allgemeinen genügend mit Auftragen verjeben, und bie Teriilinbuftrie batte, bon eingelnen Branden abgesehen, burdweg guftiebenfiellenb gu tun. Ebenfo lagen glinftige Berhaltniffe in ber chemifden und elettrifden Induffrie por, wahrend eine Ungahl weiterer Induffrien bereits burch bas beginnenbe Weihnachsgeschäft eine Unregung erhielt. Eine Erichverung bebeutete bas milbe Better por allem für bie Ronfeftionbinduffrie, ba fich bier ber Minterbebarf ber Ronfumenten verzögerte. Waren auch in einzelnen Berufen (Bader, Rellner, Bilbhauer, Ronfeftionsarbeiter) im Oftober unglinftige Berhaliniffe borhanben, fo barf boch bas Gefamtbilb bes beutichen Arbeitsmartts im Oftober in Anbetracht ber borgerudten Intreszeit als verhaltnismäßig befriedigend wohl bezeichnet werben, wenn es auch nicht mehr fo giluftig war wie im Monat September. Die an Die Berichterftattung bes Reiche-Arbeita-blaties angeschloffenen Raffen grigen für Oftober eine Zunahme bei Beschäftigungegrabes um 25 954 gegenüber einer Junahme non 28 474 im Geptember. Die Bermittelungsergebniffe ber Arbeitenachweife gingen im Ottober im Bergleich gum Bormonat gurüd.

Internationaler Arbeitsmarkt,

(4) Dit Musnahme von Deutschland ift in ben toichtigeren Induftrielandern mabrend bes Monate Oftober eine weitere Berfoledsterung ber Lage bes Arbeitomarties im Bergleich gum Borjabre eingetreten. In England betrug bie Arbeitelofigfeit 5,8 Projent gegen 5 im Officber 1902. Befonders unbefriedigend ges ftaltete fich ber Beichafrigungegrab im Gifene und Stablgewerbe, im Schiffbau und in ber Dafcbineninduferie. Auch im Baugemerbe, gang befonbere aber in ber Terrillinduftrie bat ber Beichaftigungegrad gegenüber bem Borjahre abgenommen. Die machfenbe Arbeitelofigieit fommt in ber Arbeitelofengiffer, Die nur für die organifierten Arbeiter gilt, entfernt nicht gum Musbrud. Rach. vereinzelten Schapungen foll bie Bahl ber Unbeschaftigten icon an 200 000 betragen; jedenfalls ift bie Arbeitalofigieit fo groß, bag man fich ernitbatt mit Mattegeln gur Befampfung ber Arbeitelofig feit befage. Mind in Branfreid geigt bie gabt ber Unbe die tigten negenitber bem Borjahr eine erbebliche gunabme. Die Prozentgiffer berrug 12,0 gegen 10 im Oftober 1902. 3m Bergbau lief Die Rarbfrage viel gu wurfchen übrig: Die Salben füllten fich mit Roblen, bas Gefcaft in Sausbrandtoble war febr rubig. Tegrilgewerbe ift nirgends eine Befferung, wohl aber in ber Seibenfpinneret eine weitere Berichlechterung eingetreten, Die in einer teilweifen Betriebseinichränfung auch für ben Arbeitsmarte felje nachfeilig gum Musbrud fam. In Belgien brobt eine neue partielle Rrifis, ba im Gifengewerbe ber Beidafrigungsgrab bon neuem erheblich gurudgegangen ift. Die inländischen Ronfumenten wenden fich mit ihren Beitellungen nach bem Muslande, hauptfachlich mach Demifchland, wo es gu ungewöhnlich billigen Breifen fich berforgen tann. Recht ungunftig bat fich ber Arbeitsmarft im Monat Oftober in ben Bereinigten Stagten geftaltet. Bur bie Abnahme bes induftriellen Beicaftigungsgrabes darafterififch ifi ber Befclug ber Anthragitgenben, die Forberung in der Boue bom 27. Oftober bis 4. Rovember ganglich einzuftellen. Im Gifenges werbe find anbireiche Betriebseinichruntungen burchgeführt morben, bie Bobne neben gurlid, und in ben Sauptinduftriegentren macht fich and fdion eine erhebliche Arbeitslofigfeit geltenb. In Gubafrifa ift ber Arbeitermangel noch immer nicht behoben. Ueber ben Erab des Arbeiterbebarfe geben bie finfichten weit auseinander; man wird erit ben Bericht ber Inbannisburger Arbeiter einer Rabelmelbung bor furgem erfchenen ift, abgutvarten baben, bebor man die widersprechenden Angaben fiber die Große bes Arbeiterbebarfe auf ibre Richtigfeit bin prlifen fann. Bei ber Berforgung bes fitbafrifanifden Arbeitsmarttes mit Arbeitsfraften ift Abrigens auch mit ben Stimmungen ber jest vorhandenen Arbeiter gu rechnen. Alle im Oftober g. B. 6 italienifche Arbeiter bei ben Bobrungen unter Zag verwendet werben follten, brobten bie bisber Beichaftigten mit einem Mubitanbe und berhinderten fo bie Einstellung ber Realiener.

Deutsches Reich.

* Mannheim, 25. Nov. (In ber "Reuen Bab. Landeszeitung") ist in einer Polemit anläßlich des Falles Reubronn zu lesen: "Bir wissen recht wohl: einige nationalliberale und auch einige freisinnige Führer grollen unserens politischen Redatieur, weil er bei der jüngsten Landtagswohl weder zur Wahl der Herren Dr. Alt und Duttenböser aufgefordert, woch persönlichen Angriffen gegen herrn Süftind Raum

ten Diere fie andführten. Dan fab ibn über Burben fpringen, einen Parm erffimmen, Regel fpielen und auf einem fleinen Zweirad fabren, das Meners für ibn gemacht batte. "Bebee" flingelte nach einer Rabening, einmal nach Camen, zweimal nach Ceunfutter; et batte eine fleine Feitung, auf der er feine eigene Flagge hibte, und er famite bie Buchfinden feines Ramens aus bem filphabet berauslefen. "Beber" fann auch eine Bantounime fpielen, Die feines herrn Befuhle im Gefängnis barfiellt. Der Bogel hupft erft auf ben Lifd, die Gebern gang beschmutt und nach Luft ringend, bis er eine Rornfifte fieht. Er fpaht vorfichtig umber, ob niemand hinfieht, dann ftledit er ein Morn. Dann wird er ins Gefängnis gebracht and fiegt traurig in feiner Belle, bis er einen engen Rauchfang fiebt. Schritt bor Schritt nabert er fich borfichtig bem Schornftein. Wahrend r nach gogert, ab er ficher flieben tann, ruft fein herr: "Die Wache Er trippelt nun fo ichnell er tann burch ben Schornfieln, im gu entifieben. In ber freude barüber bift er eine Blagge, erfleitert bann bie Spipe eines fleinen Giffeliurmes und pfeift bie amerifamide Retienalhymne . . .

gegeben hat." Uns ift, soweit die nationalliberalen Führer in Betracht fommen, von einem berartigen "Groll" nichts betannt. Much in der gemeinsamen Agitationstommission der Nationalliberalen und Freisunigen ift nicht bas Geringste vorgefallen, was der "R. Bab. Landesztg." zu einer folchen Wiffenschaft hatte verhelfen tonnen.

Berlin, 23. Rob. (Der Bundesrat und ber Reichshaushalt beeiff bie Beraiung bes Boranschlags für ben Reichshaushalt bermaßen, baß sich mit ziemlicher Sicherheit erwarten läßt: ber Reichstag tann bei seinem Zusammentritt, ben 3. Dezember, ben Eich als Borlage entgegennehmen. Die Ginnahmen im neuen Eigt find, wie wir horen, so vorsichtig bemessen und die Aussgaben so tnapp, daß die Aufstellung in der Bundesrats-Instang fast gar teine Anfechtung erfährt.

- (Gerngefprad.) Ginen Unitag auf Berlan-gerung ber Gefprachebauer für Ferngeprache hatte bie Bereinigung bon Sanbelstammern bes nieberrheinisch-westfälischen Inbuftriebegirts an ben Ctaatsfeltetar bes Beichspofiamis gerichtet. Es murbe empfohlen, bei Gesprächen von längerer Dauer bie Gebühr auf Die brei Minuten liberichiegenbe Gefprachezeit auf bie Salfte ber gegenwartigen Bebuhr gu ermagigen. Der Staatsfefretar bat Diefen Antrag mit folgender Begrunbung abgelebni: "Die Unnahme ber Bereinigung, bag bie Arbeitsteiftung bes Bermittlungsbeamten burch bas langere Fortbefteben einer einmal bergeftellten Berbinbung an fich nicht erhöht merbe, ift nicht gutreffenb; ber Beamte hat bie hergeftellte Berbinbung fortgefeht zu beobachten und wirb von biefer Zätigleit ausichließlich in Unfpruch genommen. Die Berbindungsleitung wird mabrend ber gangen Beit anbermeiter Bertvenbung entgogen. In biefer Begiebung macht es feinen Unterfchied, ob es fich um bie erften brei Minuten einer Befprachobauer ober um eine bie überschießenbe Beit banbelt. Der Grundfab, baß bei leberichreitung ber einfachen Gefprachsbauer für jebe weitere Gefprachseinheit Diefelbe Gebühr wie für ble erfte gu berechnen ift, wird auch im Austande allgemein befolgt."

- (Die Meger Bouillonquelle) ift, wie ben .B. R. R." aus Met geschrieben wirb, in ber vorigen Boche von Staatofefretar Roller und bem Minifterialabgeorbneten für Wasserbau besucht worden. "Um bei der Untersuchung möglichst unbeeinflußt gu bleiben, murbe jebe bon ber Stubt und ber Militurbefiorbe angebotene Begleitung ber ftabtifchen Technifer und ber Mergte abgelebnt. Beranlaft ift biefe neue Unterfuchung burch bie Immebiateingabe bes Gemeinberates an ben Raifer, in ber bas Borhanbenfein einer Tophusepibemie in Gorge unb bie Berfeuchung ber Bouillonquelle fchlechthin geleugnet wirb. Das Minifterium hatte fich bis jest geweigert, Die Immebiat eingabe nach Berlin weiter ju geben, wird num aber boch wohl Stellung gu ber Gade nehmen muffen. Eigentumlich erfcheint es, bag gur Beit wieber aus 8 bis 10 Dorferm Inphuserframfungen gemelbet werben, bie aber famtfic, abnlich wie feinerzeit in Borge, gunftig verlaufen. Diefe Dorfer fieben wieber mit bem Borger Queligebiet in feinerlei Berbinbung.

Aus Stadt und Land.

- Mannheim, 25 Rovember 1908.

" Cfatiftifder Monatebericht pro Ceptember. Der Monat Geptember bat ber Stadt wieber eine giemlich erhebliche Erhöhung ber Sininobnergabt gebracht, Die meniger ber natürlichen Bebolferungegunabme ale ben Wanberungen gugufdireiben ift Die Weburtengiffer war namlich mit 39,58 (41,81) auf 1050 ber mittleren Einwohnergabt eine giemlich niebrige, wahrend bie Babl ber Tobedfalle 298 betrug und bamit bie bobe Sterblichleit bon 24,07 (20,24) auf 1000 erreicht wurde. In ber hauptsache war biefe burch bie viel gablreicheren galle von Brechburchfall und Blagenbarmfatarry bon Rindern unter gwet Jahren verichulbet, meldie ihrerseits wieber als eine Folge ber in ben erften Tagen beb September berrichenben Sibe augufeben find. Wenn nun aber infolge ber hoben Sterblichfeit und berhaltnismagig geringen Geburtenbaufigfeit ber Weburtenübericung mit 15,51 (21,57) auf 1000 ein fo niedriger mar, wie er in Mannbeim feit Juli 1901 nicht mehr beobachtet worden tit, fo geftaltet fich bagegen bie Bilang ber gu- und Abioniberungen mit einem Ergebnis bon rechnungsmößig + 698 (- 705) fehr glinftig. Der Unterfcbied gegenfiber bem Geptember 1909 ift, wie erfichtlich, ein augerordentlich großer und wenn man Die brei erften Quartale gufammenfaft, fo erbalt man für 1908 einen lleberschuß der Zuglige um 2056, für 1902 hingegen ein Defigit pon 2839, Saft in allen Berufegren bat bie Aumanderung ben Biegging überfroffen; bei ben mannlichen Arbeitelruften mar bas 758 gegenüber 1193 : 1762 im Boriobe. Der Arbeitemartt bat fich im Berhaltnis gum Auguft und erft recht gum Ceptember 190f bebeutend gebeffert. Bei ber Bentralanftalt für Arbeitenachweis murben 2150 (1604) offene Stellen gemelbet gegen 1706 im August, eingestellt wurden 1524 (1192) Berjanen in der mannlichen Abreilung. In umgefehrter Richtung bewegen fich, wie gu erwarten ift, bie bon ber Armen-Rommiffion gemachten Auffiellungen. Die Bahl ber Armenunterftusten ift gegenüber bem August von 3129 auf 2979 gurudgegangen, ebenfo ber gefantte Unterftligungsaufwand ben 14 577 auf 14 498 (15 190) Mart. Darnach tom auf 1000 Einwohner ber mittleren Bebol. terung ein Unterfiligungsaufmand bon 97,60 (104,10) Mt. Der Berjonenvertebr ber Staatsbabn ift wiederum bem Bormonat gegenüber, aber auch im Bergleich gum Barallelmonat ben 1909 gujammengeidrumpft, menigitens foweit berfaufte Rabrfacten in Benge fommen, burch bie außerorbentliche Bermebrung bes Abfahes bon Stilometerheften mit 3028 (3434) mag aber biefer Ausfoll gang ober feilweife ausgeglichen worben fein. Die ftabiifche Stragenbabn hatte eine erfeuliche Berfebrefteigerung gu bergeichnen, bie nur gum fleinften Teil burch bie Eröffnung ber neuen Linie nach Minbenheim verurfacht wurde. Im Gangen wurden 1 447 000 (1 151 000), pro Ang 48 985 (98 879) und pro Magenhiometer 4,0 (8,8) Berfonen beforbert. Der @Bterpertehr in ben MIte Mannheimer Safen erreidte mit 475 000 (477 000) Zonnen fast genau bie vorjährige hobe, im Rheinaubafen war er bagegen mit 127 000 (82 000) Tonnen bedeutend narter, sodaß fich ein Gefamt-Dafenberfebr bon 602 000 (500 000) Io. ergibt. 3noge. famt bat ber hafenbertebr in ben brei erften Quartalen bes Jahres in ben Alt. Mannheimer Odfen 4259 000 (8721 000) To., im Rheinauhafen 082 000 (768 000) Les gufammen alfo 5 181 000 (1 184 000) To., betragen, fodaß alfo erftmale wieber nach einer Baufe von beet Sabren eine febr fraftige Greigerienig gu bergeichnen war. Der Gifenbahngliterverfebr bes beitten Chigerials weift gegenüber bem gleichen Beitraum bes Borjabres Steigerungen auf im Berfandt bon Bement, Robeifen Golg, Debl. Celen und namentlich Germtoblen, eine Berminberung bingegen bet Getreibe und Gifenwaren, wobrend im Empfang biefe gugemommen haben. Die Bautatigleit mar, wie in ben bergan-

genen Monaten, feine febr lebhafte und brachte mur 86 (200) neue Bohnungen auf den Marti, barunter meift folde von 3 und mehr Bimmern, wahrend bie fleweren vernachläffigt blieben. Auf bem Liegenichafromarlt wor eines mehr Leben, als im Berjabr, indem für 2,08 (1,78) Bill. Dr. Liegenfchaften berfeuft und berreigert wurden. Go gut wie ausschlieglich handelte es fich indeffen um Gebaude mabrend nach Bauplagen nur eine febr geringe Rach frage war. Der Bleifchberbrauch bat fich wie imimer, wenn die mobilbabenbe Bevolterung aus ber Commerfeifche gurudlebig fo auch diesmal bem Muguft gegenüber fratt gehoben und die Bote von 0,176 (0,186) Algr. pro Ropf und Lag erreicht. Dem Saff theater bradge bie Cinheitsborftellung bes "Raufmann von Bene big" bie größte Prequeng, mabrent Ibiene "Beit auf Colbang" wiederholt die geringite Anglebungefraft aubübte. Im neuen Theater im Rofengarten erfreute fich nach wie bor bas "Suge Rabel" ber größten Beliebtheit beim Bublifum.

" Heber bie verftorbene Bringeffin Glifabeth von Beffen toerden noch folgende hibbide Züge mitgeteilt: Das Rind war wirflich ber Sonnenichein, der bem bereinsamten Groffbergog Erquidung brachte. Mis Bringefichen feinen letten ichiebsgemagen Aufenthalt bei Bapa nahm, begrußte es ibn am Bahnhof mit ben Borien: "Dein lieber guter Bapa! Bie frene ich mich mit Dir! Bie gut bin ich Dir! Immer mödite ich bei Dir bleiben!" Die fleine Glifabeih mar eben sicht nur eine großberzogliche Sobeit, fondern auch ein richtiges Schmeichellängen. Gie fcmeichelte fich ebenfo in die Gunft ihrer Ingehörigen, tole ber Darmftabter Bevolferung binein. Da find bundert Geschichten jest im Umlauf bon ihrer Liebensmurbigfett und Mingheit. Bon ben Saeden, die fie im Schloggarten pflegte, bon dem Danibrief, ben fie an ben alten Gartner ichrieb, wenn fie in Stoburg bei Dama ibrer Lieblinge gebachte. Bon ihrer Schwarmerei für bas Innsperbauschen, bas Bapa feinem Löchterden von Runftlerband im Wolfgariener Part hatte bauen laffen! Ueberhaupt bon hrer Liebe gur Beimat. - Und bie Mutter! Das Berg ber ftolgen Melitta hat eine tötliche Bunde erhalten. Sie hat nicht am Sterbelager des von ihr beihgeliebten Rindes verweilen kommen und bat nicht fein lehtes Lächeln empfangen. Wer wollte ber Gepruften bas Mitfelb berjagen! hier geht es bon Mund gu Minde, das bie fleine Elifabeth ber unbewußte Bote freundlicherer Regungen gwijden ben einander entfremdeten Eltern wurde, daß fie geschäftig Blumen zwischen Roburg und Darmstadt ber- und hintrug und mit rwachsendem Berständnis zu plaudern begann. Run ist die fleine delmische Mittlerin dahingegangen, wo fie nimmer Baba und Mama von einander ergablen fann. Go lange bas Rind lebte, woll-ten die Jungen nicht berftummen, die von der Möglichkeit einer Biebervereinigung gweier fibr alles Ibeale begeifterter Berfonlich feifen fprachen, beren Auseinanbergeben fchlieflich nicht um großer Dinge willen, fondern wegen der verbrieglichen Reibereien bes Miltagslebens erfolgt ift. Es bat gewiffer Anftrengungen bedurft, nicht, bie Großherzogin bem Garge ihres einzigen Rinbes folgte, fonbern daß fie ber Ginlabung bes Grofbergogs entsprochen und mit ibm in bemielben hofgug bon Frantfurt nach Darmftabe reifte, ber bie Leiche bes Kindes barg. Ueber bas Wiederseben bes hoben Saares, das an bem Sarge mabrend ber Sabrt erfolgte, verlautet nichts. Beim Mussteigen aus bem Linber auf bem Darmftabter Babnhof war der Großherzog ber Mutter seines Rindes behilflich. Und baun fam ber Mugenblid, mo beibe im Maufoleum auf Minuten nebeneinander ftonben. Ale ber Gegen über die fleine Pringeffin jesprochen war, da fchritten die boben Gestalten aus der Rapelle wortlod nebeneinander gur Equipage der Grocherzogin. Ein flindiger Geut, und Melitta von Robing fuhr mit ihren fürftlichen Angehörigen unmittelbar gum Babnbof, obne nur eine Erfrifdung angenommen ober die für fie im grobbergoglichen Balais bereitgeftellien Simmer betreten zu baben . . . Go will es manchem scheinen, ale fei erft jeht bas lehte Band zwischen den Chegatten zerriffen worden, nachdem fie "Bringefichen Sonnenschein" im Bart ber Rofenhobe begraben haben. Heberragt bon den Bergen des Chembalbes erbebt fich ein blifterer Tempelbau. Dort ruben bie Eltern bes regierenden Großbergogs mit brei im garten Alter verftorbenen Rinbern. Gin Sarlophag trägt bas Bilb ber Großbergogin Alice, der Mitter bes Großherzogs. Bon Weisterhand dargestellt, ichlummert fie, ein seliges Lächeln auf den Bugen; an ihrer Bruft schläft ein im Lode vorausgegangenes Töchterchen.

" Gertenbauverein "Hora". In ber geftern abend im Babner. hof abgehaltenen Monarsversammlung, welche trop bes überand unglinftigen Beiters ftart besucht war, hielt herr Bilbelm Belten einen furgen Bortrag über bas Bflangen und bie Aufgucht ber Mumengwiebein. Rebner gab eine Reihe fachmannifder Binte und Rarfdlage, wobel er besonders darauf hinwies, daß bas forgierte Treiben ber Bwiebeln burch Barme unter allen Umftanben gu unterbleiben habe, baburch würden nur bie Bwiebeln in ihrer Entwidlung gefchabigt, Auf Glafern ober in Topfen getriebene Bwiebelu fonne man fo lange im Reller fteben laffen, bis bie Burgeln ben Boben bes Gefages erreichten, dann erft berbringe man fie ins Simmer. Rebner geigte gum Schluft noch eine neue Art von Broise bein, welche ohne Waffer ober Erbe auf jeben beliebigen Gegenftanb im Bimmer gelegt werben fann und ohne weitere Behandlung gur Blute gebracht wird. - Der Borfibende, Gerr Gg. Fifder, bantie bem Borfragenben für feine Ausführungen, worauf eine ofe Blumens und Bflangenverlofung an die anwesenden Mitglie-

ber ben Mbenb beichloft * 10 000 Liter Bein eingezogen. Wegen Beinfalfchung hatte fich bor ber Stenffammer in Maing ber Bands und Gampiert Otig Arebs and Beibebbeim zu verantworten. Er war angeflagt, feine Weine burth Baffer iberfiredt und ihnen unreinen Grarfeguder bei gefest gu haben. Der Angellagte behauptete, Stürfeguder nur bei einem Saustrunt, dem Treffermein, berwender zu haben, mahrend er bei bem übrigen Wein nur guten Juder benuht hatte. Entmahme ber Broben feien die Beine noch nicht berfaufafertig gewefen, er habe fie erft mit ertrafthaltigeren noch verftechen wollen und freis nur gute Beine verlauft. Aus ber Beweistufnahme ging auch entfachlich bervor, bag ber Angeflagte bei einem Wertbewerd in Beibesheim, bei bem 22 Broben eingingen, ben beften Bein hatte. Das Gericht verirteilte baber ben Angeflagten gu 300 9%; und verfügte augerbem die Einziehung von 6187 Biter Rot- und 4763 Liter Beifmein.

Aus dem Grossberzogtum.

* Heibelberg, 24. Nov. Die Firma Leon Weil-Delbelberg, Misinhaber Herr War Eisemann, hat dieser Tage in Stutigart ein berrlich gelegenes Unwesen mit einem Areaf von 10 000 Quadratmeier zum Freise von R. 200 000 erworben.

* Weinheim, 24. Aob. In der am lehten Sonntog nachmittug fratgehabten ordentlichen Mitgliederversammlung der hiefigen Orthfrankendosse, die in der Damptsache der in Folge der Krankenkossen. Rovelle vom 26. Mai 1. IS. notwendig gewordenen Statutensinderung gegolden hatte, tourden in Folge der erhöhten Rassenleistungen die Beiträge von 2½ pCt. auf 3 pCt. erhöht und ausgerdem warde eine neue b. Klasse eingerichtet. Die Beiträge belausen sich nun auf 15 A in der ersten, auf 27 A in der zweiten, auf 46 A in der dritten, auf 54 H der vierten und auf 72 A in der fünsten Rasse.

de Fforzbeim, 24. Rob. In dem nade dei Pforzbeim gelegenen Dofgute des durch seine Reickstagstandibatur auch in weiteren Krelsen bekannten Dern Gutsbesupers Derrmann brach deute nachmittag zwei Uhr Reiter aus. Der Darbinrhl der mit Getreidenveräten angefüllten Scheuer ist durch den Brand vollftändig zerstört worden. Das in der Scheuer untergebrachte Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden dürfte sich auf 12—15 000 R. belaufen und ist durch Gersicherung gedeckt.

enn

спе-

not

oc. Pforsheim, 24. Rob. Der biefige Stadtrat bat beichloffen regelmäßig geschichtliche Aufgeichnungen bon Biorgheim in Geftali eines Jabrbuche ber Etabt Bforgheim" becausgugeben, Brofel Dr. Sarl Brunner bom biefigen Gumnafinm ift mit Diefer Aufaal betrant morben. Der Anfang bes Jahrbuche ift foeben erichienen Das ftariftifche Material ift gum großen Teil aus bem Sandelsfommerbericht, bem Jahresbericht verschiedener Unftalten, ben finitigifden Jahrbuchern für bas Reich und für Baben, fowie hiefigen Britungen entnommen.

oc. Bom Bobenfer, 24. Nev. Die Apotheten in Rabensburg, Beingarten, Friedrichshafen, Langenargen, Zettnang, Balbice, Bangen und Wilhelmsborf geben folgenbes befannt: Die beränderten Beimerhaltniffe, Die fich ftets mehrenden Gefdaftsunfoften ete maden es leiber unmöglich, an bem bisber liblicen Borgipitem feftgubalten. Gie erfuchen bie gefamte Runbichaft von Stadt und Land möglichft um bare Begablung.

Pfalz, heffen und Umgebung.

* Alfenborn, 24. Nob. Ju dem ratfelhaften Borfall beir. Sas 19 Jahre alte Mabden des Tagners Rabm fei noch mitgeleilt, bah ball Madden bor 14 Tagen bon feinem Bater einen Betrag bon 4 IR. erhielt, ben es beim Ginnehmer bezahlen follte. Ge bebielt aber bas Gelb für fich und erhob weiter noch bei dem Arbeitgeber thres Baters in Entenbach 5 M. Lohn und bernaichte bas Gelb. Mus Burdit bor Strafe verftedte es fich bann in einer Rifte und ift

" Mains, 24. Non. Heber Die vor 100 Jahren flatigehabte hinrichtung bes Chinberhannes und feiner Bunde befindet fich in einer bamals eridienenen Beitung ein Beringt, bem wir folgenbed entnehmen: "Bahrend ber Sinrichtung wurden bie Leichen fogleich eine nach ber anderen in eine neben der Guillotine aufgefchlagene Sitte gebracht, wo bie bamalige mebiginifche Bribatgefellicaft im Emereffe ber Biffenicaft Berjude mit ben Leidmamen bornabm. Das bei Diefen Berfuden beichaftigte Berfonal batte ben miglichen Auftrag erhalten, mabrend ber Sinrichtung unter bem Gehaffet gu fteben, um an mehreren Röpfen, gleich nachbem fie abgeschlagen moren, nach ben ihnen gegebenen Anweifungen gu erforiden, ob noch Bewuhtfein und Empfindung vorbanden fei. Ihre Bemilhungen blieben aber erfolglod. Der galvanische Berfuch mittelft zweier Bolfa'ider Saulen begann nach 10 Uhr. Die Birfung bes Malvanismus war berart, bag fie ben Nichtunierrichteten taufchen und idreden mußten; alle Musteln gerieten in befrige Judungen und bilbeten im Geficht ein fenell vorübergebenbes Mienenfpiel; Die mannigfachiten Bhiliognomien, berbunden mit bem Blid ber bergerrien Augen, fiellten ein taufdenbes Bilb bes Lebens bar. Bei bem Berfuch mit bem gieeiten Rorper bot fich bie auffallende Er-Scheinung, bag er fich unter bem gufammengieben des gangen Mustelapparates ploblich burch Aufflemmen ber hanbe auf bem Brett in die Sobe richtete und rochelnb Atem icopfte. (Come Ropf?) Meb.) Unf ben Richtfadmann machten alle biefe Wahrnehmungen einen geradegu erichitternben Ginbrud. Bahrenb ber Sinriditung Satte Brof. Bruihl bas im Gefangnis geborene Anablein bes Berbrechers - bas Rind ber Julie Blafins -, meldes bon bem bas maligen Bürgermeifter Dade and ber Taufe geboben murbe, auf bem Arm und begab fich auf Die Richtfiatte, von einem Boligeibiener begleitet, ber eine große Cammelbuchfe trug. Bur bas Rind famen auf biefe Beife 800 Glulben gufammen,

* Mains, 24. Rob. Heber bas Berichminden bes Meifterfahrers Georg Dreicher wird mitgeteilt; Es ift icon langere Beit befannt bag Dreiders finangielle Berbaltniffe nicht bie beften maren. Tropbem barften taum Die finangiellen Gdiwierigfeiten Dreidier Die Beranlaffung gegeben haben, Maing zu verlaffen, abwohl von 50 000 Rart Meberichnibung gesprochen wird, vieleinfie nimmt man an, bag es die ftrafrechtliche Untersuchung ift, die wegen des vor einigen Machen auf bem Sportplat paffierten Unglüdsfalles gegen ihn eingeleitet ift. Bermift mirb Dreicher icon über eine Boche, boch funtte man ftets eine Reife bor, bie angeblich nach Fürth, von ba nach Minden und bann nach Samburg geben follte, Erft am Sautton, als Dreicher als Beuge geladen war, wurde bas Berichwinden rudbor und bann rafdjer befannt. Das Berfahren wird auf Brund Des Barage. 230 Mbf. 1 bes St. B. B. geführt. Rebenbei fet bemerli, daß die verleiten Anaben aus bem Sofpital entlaffen find, lpahrend ber idmserberlepte Gilberarbeiter noch immer bort in Behandlung ist; es besieht aber Hoffnung, diesen auch am Leben zu erhalten. Zivilrechtlich ist Dreicher gegen Unfälle versichert, Das Konfursversahren mit dieser Zage eingeleitet werden.

* Singen, 24. Nov. Die hiesige Eisen daßn betrieb &- Injpeltion, welche mit dem 1. April 1904 als Betriebsinspel.

tion II nach Maing tommen follie, wird - wie wir bestimmt erfabren haben - bier bleiben. In mundlicher Unierredung foll lid ber Minifter in biefem Sinne ausgesprochen haben, boch liegt eine amtliche Bestätigung noch nicht bar.

Gerichtszeitung.

BC. Billingen, 24. Rov. Heber einen intereffanten Rechtsfall ichreibe Berr hermann Oberle gur Balbmuble im "Schwarzwälder", 218 mir zu Beginn bes Commers eine Bartie Obstwein fcwach metben molite - bermin eines Riffers biefem Obfimein einen 25 bis 30 Brog. guten, reinen Ernubenwein bei und inferierte in ben biefigen Blattern bas Produtt als "Saustrunt"; Berfchnitt von Obit- und Tranbenwein" gum Breis bon 25 Big. Gin Ronfurrent fcidte eine anonhme Denunplatien an bie Staaisanwaltichaft nach Stonftang, unter Beifugung einer Rummer bes "Bill. Bollsbl.", in welcher mein Inferat burch veichliche Berwendung von Rot- und Blauftift bervorgehoben mar. In der Annahme, eine Berichneidung von Objiwein mit Transbenwein fei babfelbe, als wenn Tranbenwein mit Obitwein vericonitten würde, wurde bann bie Antlage gegen mich erhoben. Ich ließ gur Gerichtsberhandlung ben herrn Reichstagsabgeordneten Er. Blantenforn, ben Borfibenben ber Reichstagetommiffion für bas neue Weingejen von 1891, laden, Serr Dr. Blantenborn führte aus, bag Die Rommiffion einmutig ber Anficht mat, bas neue Weingefeb folle ben Beinfabriten, ber Beinfchmiererei unb Banticherei bas Sandtoert legen, nicht aber reelle, natürliche Berfcmitte verhindern. porliegenden Fall fei nicht, wie es fonft borfomme, billiger Obfinein gum "Streden" von teurerem Tranbentvein in gewinnfichtiger Ab. ischt verwendet, fundern umgefehrt teuerer Tranbenwein gur natur-lichen Betbefferung bon billigerem Obfitbein berangezogen touchet. Anders murbe ber Sall liegen, wenn Annimein, beifen Bermenbung und Bertauf in jeder Form verboten ift, bem Coftwein gunefebt tourben mare. Aufgerbem aber fei im Inferat flar und beutlich gefogt, dus was ber handtrunt bestehe und somit jede Absidt ber Ainifdung bes Bublifinms ausgeichloffen. Da bies bet ceite berartige, ibm befannte Fall feit Beiteben bes neuen Beingelebes iet, o babe er (Blankenborn) es für feine Bfildet gebalten, gu erfdeinen und gu verbindern, bag eine vom Glefebgeber nicht gewollte. sertumlate Auslegung best Weingefebes burch bie Gerichte plapprette Dierauf erfolgte Freifpredung unter Uebernahme familiber Rojuen

eni die Staatelaffe.

* War Gin recht france Belipiel moberner Beidafisgrundung beichaftigt gegenwärtig bad blefige nericht. Es handelt fich um ben im Marg I. 3. in Frantfitt a. M berhafteten Jumeller Jofet Surtlieb von bier, ber fich wegen Be-Trugs, betrügerifden Banterous und Meineies zu verantworten bat Sartlieb, aus Zeichrawis in Bolen fiamment, fant fich im Januar 1002 hier ein und gründete mit einem Rapital von 220 IR. ein nrofes Jutvellergeichaft, gu bem Bforgbeimer und Offenbacher Bie-men Borrate im Berte von 40 000 M. hergaben. Spater ernab Durtlieb, immer ohne Welb, ein Dans für 70 000 IR. und fing bann I bort vorläufig feinen Liegeplas.

an, die Bretiofen feiner Lieferanten gu berpfunden. mußte er fich fo 17 800 DR. ju berichaffen, welchen Betrag er baburd bergrößerte, daß er die Bfandicheine weiter verlaufte. Ende 190! fam der unbermeidliche Monturd, and beijen Maije Sarilich noch für 4000 Dr. Werigegenstände fortidgaffte. Bum Offenbarungseid brangt, leiftele er biefen falich, benn er halte feiner in Frantfurt a. Dt. lebenden Frau Fanny Diverje Sachen gefandt. Er felbit wandte fich ebenfalls nach bort und fandte feiner Schmagerin noch Bfandiceine gum Berlauf nach Burgburg. Beibe Frauen figen ebenfalls auf ber Antlagebant. Die Berhandlung mabet mehrere Tage.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Grl. Breifd wird bemnachft Die Mannbeimer Bubne verlaffen um fich zu berheiraten. Gie wird tommenben Samstag im "hoch tourift" gum letten Mal auftreten.

Sweites Abonnement Rongert gu popularen Breifen. Das zweite Rongert findet Mittwoch, 25. Robember im Ribelungenfaal des Rojen gartens finit. Frau Debivig Co ado, welche im gweiten Abonne menistongert mitwielt, ift bem Mannheimer Bublitum nicht mehr fremd. Die hervorragende Gängerin wurde durch ihre mebrjacker Gaftipiele im biefigen Softheater bereits rühmlichft befannt. erfreulich ist es daber, die Klinstlerin als Liederjängerin bewundern zu tonnen. Das Programm weißt Lieder von Schumann, Chapin, Bildad, Dorn und Arditi auf, magrent Berr Fr. On brice! Die C-moll-Conate von Grieg, ferner die Chaconne von Bach und die Mofes-Fantafie auf ber G. Saite bon Paganini fpielt.

Gelig Motif und ber "Barfifal,. Man febreibt ber Wiener "Zeit" aus Rew-Yox! vom 14, d.: Felig Motif hat mit auf das bimdigfte berfichert, bag er mit ber hiefigen "Barfifal" Aufführung nichts zu tun habe. Er werbe bes Buhnenweihfeltsviel weber biri gieren, noch - wie in der europäischen Prefie hartnädig behauptet wied - einftubieren, noch fonft legendwelchen Einflug auf die Bor ftellung nehmen. "Dies ift Gache bes Rapellmeifters Alfred Bert ben ich für fehr tüchtig und für die große Anigabe burchaus berufer balte. Ich wohne nicht einmal ben Proben bei und werbe bies auch Minftig in offigieller Sinficht nicht tun. Diefe Saltung, bie ich mir fontraftlich ausbedungen habe, erscheint mir - meine personlicht Meinung in dieser Angelegenheit gang unberücksichtigt — als Hergenstache gegen den verewigten Meister, Frau Colima und Bapremth th babe bas Wenige, bas ich tann, in Bavreuih gelernt, und mid felfeln ungerreigbare Banbe ber Danfbarfeit und ber Trabition an Babreuth, wofelbit ich auch fernerbin noch gu arbeiten gedente." Das die hiefige Aufführung eine würdige und glängende fein werbe, fonne nach bem Ranftlerperfonnt, ben gu Gebote ftebenben Mitteln, ber überaus forgfältigen Borbereitung und fünftlerifden Ernite Direttor Conrieds gu fcbließen, nicht bezweifelt werben. Auf meine Frage: "Wie id) bore, waren Gie im Auftrag Deren Conriebs bei Frau Cofima in Bagreuth?", erwiberte Mottl: "Das ift wahr. 3d habe Frau Cofima Bermittlungsvorfchloge Conrieds überbrocht, unter anderem auch die vielfach begweifelte Offerie von fünf Millionen Mart für bie foforsige und unbedingte Ueberlaffung bes "Barfifal" für die Buhnenhaufer ber Belt. Frau Cofima würdigte Diefen Untrag feiner Distuffion und fonnte ich, tropbem ich einen gangen Tag in Babrenis weilte, auch fonft nicht bas geringfte Abgeben bon ihrem Standbunft erwirfen." "Und wie ist die Stimmung in Banreuth gegen bie Riinfiler, bie bier in "Barfifal" mitwirfen werden?" "Frau Cofima betrachtete fie als Berrater an der Sache Bahreuthu und bat feierlich erflärt, bag feiner berfelben, ob ichulbig ober unichulbig (bas beigt ausbrudlich für die Rem-Borfer "Barfifal" Aufführung berpflichtet ober burch frühere tontraffiche Banbe gur Mitwirfung gezwungen), je wieber in Babreuth mitwirfen werbe." Beguglich ber ibm angebotenen Münchener Generalmufilbirettaritelle erflärte Motif, biefer Untrag werbe bis Mai 1904 in Schwebe gehalten, bis gu meldem Termin er feinen fünfjahrigen Rontraft mit Direttor Concied gur Löfung bringen tonne. "Und nun gum Gdlug noch eine Frage: In ber europäischen Breffe macht Ihre angebliche, fo braftifche Beugerung über Lorbing wieder die Runde, Gie wiffen fa Moert Lording ift ein Trottl, dies verblirgt ihm Felix Mottl." "Ach mare Ihnen banfbar, wenn Gie biefe alberne Erfindung einmal energisch bementieren wurden. Ich schüne Lording gang nach seinem untengbaren Berdienst und habe ihn in Karlsruhe nach Möglichseit in ben Borbergrund gerudt. Und glauben Gie, bag ich ben gefcmadlofen und nicht ungefährlichen Reim auf meinen Namen trirffich gemacht batte?"

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Telegramme des "General-Angeigers".

* Stuttgart, 25. Rob. Der beutsche Arbeit. geberverbanb für bas Bangemerbe balt beute hier feine 5. Generalversammlung ab, bie gabireich befucht war. 3m Mittelpuntt ber Berhandlungen flanben bie biesjährigen Arbeitseinstellungen. Der Borfigenbe Baumeifter Felifch erlin ftellte in feinem Jahresbericht als erfte Forderung feft, baf fireitenbe Arbeiter an anberen Orten nicht beichaftigt merben follen. Die Untrage auf Errichtung eines Arbeitsauß= fcuffe &, ber bei Arbeitseinstellung eingreifen folle, wird angenommen. Bum Borfigenben murbe wieder Baumeifter Welifch, jum fellbertretenben Borfigenben Gimon-Breslau gemablt.

* M in den, 25. Rob. Die Atabemie ber Biffenfchaften mablie gu forzespondierenben Mitgliebern u. a. Brofeffor Für:

bringer - Beibelberg. n. Runden, 25. Nov. (Brivat.) In ber beurigen Sibung ber Mabemie ber Wiffenschaften teilte ber Borichenbe mit, bag ber in Bruffel berftorbene Anton Camjen, ein Staatsangeboriger Banerns, ein Teftament binterlaffen babe, worin 1/2 Million

Mart ber Mlabemie bermacht wirb. * Meg. 25. Nov. Der megen Unteridlagung von 30 000 Mart bon ber Staatsanvaltidafe Berlin fledbrieflich berfolgte Raufmann Große wurde gestern in Amanmeiler bei Meh bon ber frangofifden an die beutiche Beborbe ausgeliefert und nach Meh transportiert. Seute erfolgt feine Beiterbeforberung nach

* Berlin, 25. Rob. Der ruffifche Baum molls 3011 wird von 1904 an um 50 Ropeten pro Rud ermäßigt merben. (Griff. Big.)

. Berlin, 25. Rob. Un ber bemigen lehten biesjahrigen Schnellfahrt ber Studiengefellichaft für elettrifde Schnellbahnen, mobei wiederum 200 Alm. ergielt murben per Stunde, nahmen n. a. teil ber bienstruende Generaladjutant bes Raifers, b. Lowenfeld, Generalftubedet b. Edilieffen und gablreiche Offiziere bes Generalfiabe.

* Riel, 25. Rob. Beute pormittag fand an Bord bed por Soltenan liegenben Gubpolarichiffes "Gaug" eine Begrugungsfeier ftatt.

* Riel, 25. Rob. Das benifce Gubpolatidiff "Gaub" ift gestern Abend an ber Goltenauer Schleuse eingetroffen und nahm

p. Baris, 25. Rob. (Bribat.) Balbed - Rouffeau bat feinen Austritt aus ber republifanifden Bere einigung bes Genate erffart. Balbed-Rouffean wird in ben nadiften Tagen auf Anraten feiner Aergie eine Mittelmeerfahrt unter-

Schiffahrisabgaben.

*Darm ftabt, 25, Rob. Die hiefige Sanbelstammer hat fich bem Protest ber theinischen Sanbelstammern betr. Schif. fahrtsabgaben angeichloffen. (Frif. Sig.)

Das Befinden des Raifers.

* Berlin, 25. Rov. Das heute ausgegebene Bulle-tin über bas Befinben bes Raifers befagt: Die Operationswunde an ber linten Stimmlippe ift feit bem 11. Robember bernarbt. Der Raifer bebarf noch einiger Zeit ber Schonung ber Stimme, bis bie Rarbe binreichenbe Weftigfeit gewonnen hat. Der Raifer gebraucht eine Daffagefur Des Rehltopfes berbunden mit Stimmübungen. Borausfichtlich wird innerhalb einiger Bochen bie Stimme wieber vollständig gebraudefahig werben.

Proges Rwiledi.

"Berlin, 25. Reb. Bu Beginn ber heutigen Gibung blabiert Rechtsanwalt Chobriebner. Er wendet fich gegen die Bes fdrantung ber Fragestellung ber Berieibigung. Die Grafin bantt ibrem unerschütterlichen Glotivertrauen, bas fie mit fo grober Rube ertragen tonnte, daß die tiefften Geheimniffe ihres Ebes und Familienlebens vor aller Welt enthüllt murben. Bei bem letten Befuche ber Graffin am Samstag batte bie Berteibigung fie formlich ftrablend gefunden, ficher, bag ihre Unidulb an den Zag fomme. Als man Mistromen begte gegeniber ber Schwangerschaft, erwachte ibre herrennatur. Gie entichiog fich, alles gu tun, was die Agnaton ärgern fann. Der Staatsanwalt fagte: In ber Broblewoer Gegend graffiere eine Meineibsseuche. Bunderbarerweffe blieben nur Decheloft und Andrusgewolfe berichent. Die Stellung ber Staatse anmaltidaft gum Sachverständigen Duchrien fei mertwurdig. Es fel ein Biberfpruch des Gesehes, baft nicht die Geschworenen über die Bereibigung eines Beugen entideiben, fonbern bas Dreimanners follogium. Die Gowurgerichte feien mauchen ein Dorn im Muge, icon weil fie aus bem Jahre 1848 frammen. Gie wurden aber noch lange ben jüngften Stantsanwalt überleben. (Beiterfeit.) 3ch balte co nicht für ermiefen, bag ber fleine Barega nach Berlin gelommen ift. Der Rnabe fam ichon gwijden bem 12, und 14. Januar aus Rralau weg, wohin, bafur gibt es eine nach Cowice führende Spur, Aber bieje habe man nicht verfolgt. Jest ift fie verweht. Der Rebner murbigte bann bie Motive bes Grafen Bettor, ber Beblvig Andrusgewafa und Sedelaff und charafterifierte biefen als ben Bere fucher. Er ftellte bem bie Taifache gegenüber, daß er über ben Gang bes Berfahrens informiert murde. Rach fathrifder Befpredming ber Ausjagen bes Drofchlenfutichers Bille bemerkte er gegenüber Duelveffen, wie ein wiffenfchaftlicher Gutachter auf Grund ber tate fachlichen Mamente ber Beiveisaufnahme bagu tomme, ein Glanbensbefenntnis abgulegen, er bistrebitiere fid baburd felbit unb feine Biffenfchaft. Redner bittet ichlieftlich um Berneinung ber Schulde fragen, 2018 britter Berteibiger bes Grafenpaares (prad) Rechtsanwalt M h z h I o w z f i. Er suchte die Anschanungen zu beseitigen, es sei sone berbar, bağ alshebamme nicht bieDffotosta, fonbern die fernwohnende Czwell engagiert und daß Mofinsti zu fpat gerufen wurde. Er bes merfr bann, wenn bas Riefd ber Frau Meyer über bie fciwary weißen Grengpfable gelommen ware, batten bie gollbeamten 28 icon aus fanitaren Grinden als Radgeburt angehalten. Bubem ftebe fest, bag bie Reife nicht nach bem 17. Januar featifand. Er ftellte fobann bem Trifolium Bedwig, Balentine und Bechelofi die Benge niffe ber beiben abeligen, bochangefebenen Damen gegenüber, bie ber Entbindung beitvohnten, und betonte bie gwifden bem ffeinen Grafen und ben Romteffen festgestellte Mebnlichfeit. Rechtbantvalt Gioniomali fprach bierauf für bie Rnodfa und Chwiatlowella. Rad ben Deplifen bes erften Staatsanwafis Steinbrecht, ber fich namentlich gegen Bronlers Ausführungen fiber bie Borunterfuchung wendet und Staatsamwalts Dr. Muller bergichten die Berfeibiger auf Ermiberung, worauf ber Borfibende um 21/4 Ilbr bie Rechtsbelehrung beginnt.

Humetter.

* Petersburg, 25. Nov. Durch bas farfe Un wetter ift bas Baffer ber Rema und in ben Ranalen bebeutenb gestiegen und überichtvemmt bie Strafen. In bielen Strafen tonnen die Bagen wegen bes zu hoben Bafferitandes nicht fahren. Seute Bocs mittag um 9 Ahr 30 Min. bauerte bie lleberschtvemmung noch an. In einigen Strafen benupen bie Bewohner Boole und Globe.

. Bredlau, 25. Rob. Das Sochmaffer fallt langfam. Der geftrige Stand ber Ober in Ratibor, welcher 4,72 Beter betrug. ift Seute auf 4,18 Meter gefunten.

Revolution in Can Domingo.

* Rembort, 25. Rob. Rach Debeiden aus Bnerte Plata flücht ete ber Brafibent Gil und Die Minifter bei ber Hebers gabe der Stadt Santo Domingo an Burd eines im Safen liegenben beutschen Echiffes. Einem Telegramm ans Santo Domingo aufolge feuerten bie Aufftanbifden gestern frub auf Die im Safen liegenden Leichterfciffe. Gin Dampfer ber Samburg-Amerita. Binle, welcher Munition fur die Regierungsforts audlud, erwiderie bas Tener, um bie Lofdung ber Labungen gu erleichtern.

Colbatenmifbanblungen.

n. Manden, 25. Rov. (Brit.) Die Rammer bat ben Antrug Mb. Muller und ber fogialbemofratifden Graftion, bas Briegominifterium gu erfuchen, babin gu wirfen, bag Offigiere und Unteroffigiere, beren Mitfdulb, fet es burch afribe Begeiligung ober nicht, bei Solbatenmighanblungen nachgewiefen wird. unnadfichtlich aus bem heere entfernt werben, ein frimmig an . genommen.

Gin Attentat auf bas italienifche Ronigspaar.

* Baris, 25. Rov. Mehrere Blätter bestätigen die Mitteilung eines Cherbouger Blattes, bag ein Colbat bes erften Stolonialregiments, namens Diot, ber bei ber Rudreife bes italienifchen Hönigspaares gur Uebertoadung ber Bahngeleife tommandiert war, fünfgroße flache Steine auf bas Geleife gelegt bal. bie aber rechtzeltig entbedt wurden. Diet wurde verhaftet und wird mabriceinlich vor das Ariegsgericht gestellt werben. Mehrere Anmereden Diote befunden, daß er nicht gang gurednung 54 iabia ict.

Volkswirtschaft.

Bereinigung fübbeutider Sanbelemühlen.

Die Bereinigung subdentider Handelsmihlen bat in der am do. Rovember d. J. unter der Keitung des Vorjtandes der Mann-beimer Produftendörse in Mannheim hattgehabten gemeinschaftlichen Merhandlung der Berireter des Vereins süddemischer Mehlhändler und der Bereinigung süddemischer Handelsmütlen beschlandlen, nachfolgende, vom 28. Nobember d. J. ab göllige 8 ollkt auf el als Busabedingung den von diesem Tage ab erfolgenden Offerten und Berläufen zu Grunde zu legen.

Die Bollitaufel lautet: 1. Bur alle an bem Lage ben Gilligwerdens erhöhrer Getreidegolle noch nicht fällige Meblquantitaten (einschlichlich Griefe und Dunfte) tritt ein Aufschlag in ber Beife ein, daß filt je 75 Rigt. Beigenmehl 45 Brog, bes Mehrsolles für 100 Migr. Weizen, je 65 Rige, Roggemtehl 45 Braz. bes Mehrgolles fur 100 Mar. Roggen vom Raufer gu entrichten find - 2. Für folde bor bem obigen Tage follig geworbene Quantitaten, welche ber Raufer bis babin nicht ordnungsgemäß abgerufen bat ober mit beren Abnahme er im Berguge ift, bat ber Raufer für je 75 Mar. Beigenmehl ben vollen Debegoll für 100 Rige. Beigen, je 65 Migr. Moggenmehl ben bollen Mehrzoll für 100 Rige. Roggen gu entrichten. - Als nicht ordnungogemäß abgerufen gelten biejenigen Quantiaten, welche ber Raufer im vertragemägigen Lieferungs. monat nicht gur Lieferung in ber vertragtmögigen Brift abgerufen bat, gleichbiel ob feitens ber Muble bei Berfall eine Aufforderung gur Abnahme erfolgt ift ober nicht. - 4. Fallt ber in Biffer 1 begeichnete Sag nicht auf ben letten Tag eines Monats, fo wird gu Gunften bes Raufers ber entsprechenbe Teil ber betreffenben Monatsrate ale fallig betrachtet.

Der Bereinigung sübbeutscher Sandelsmühlen gehören nachfolgende Firmen an: Attiengesellschaft für Rüblenbetrieb, Renstadt a. D.; Fr. Correll u. Co., Renstadt a. D.; C. H. Seift u. Sohne, Bammenthal; Herreinnühle vorm. C. Genz A.-G., Deibelberg; A. Henmann, Wannheim; Infricher Rüblenwerke, vorm. Bammann freres, Strahburg i. E.; Erste Ranmbeimer Dampfmühle von Ed. Kauffmann Söhne, Mannheim; F. J. Anterim, Ofthofen; L. Kneedel, Menitadt a. D.; Kunfimilde Kind A.-G., Godramielen; A. Borch n. Sobne, Kranifurr a. R.; Ludtvigshafener Walgmühle, Ludtvigshafen a. Ah.; Fidisijde Rühlenwerke, Schifferstadt; Kheinmühlenwerke, Mannheim; Werner n. Ricola, Germaniamühlenwerke Mannheim and Redargemind; Wilrzmühle A.-G. vorm. Gebr. Abreich, Kenstadt a. D.; L. Zahn n. Söhne, Hodenheim.

Der Borftand ber Brobuttenborfe bat auf einen Angriff, ben eine Korrespondens aus Säddeutschland in ber "Frankf. 3tg." gegen ben Mannheimer Gefreidevertrag richtete, nachstehende Erwiderung ber Redaltion gugeben laffen:

Muf bie Rritif, Die in einer Morrespondeng "Aus Gubbeutichland" in Do. 826 Ihres erften Morgenblattes von beute an bem Entwirf bes Getreibe-Bertrages für ben Inlandeverfehr geilbt wirb, ermibern wir folgenbes: An bem Entwurf haben 4 Bertreter bes Mihlengewerbes mitgegebeitet, die unter feinen Umfranden gugegeben batten, bag berfelbe einseitig gu Giunften ber Berfaufer taute, wie auch der Borftand ber Mannheimer Brobuftenborfe fich bon bem Berbacht frei weiß, bog er im Stanbe mare, einen Entwurf vorzulegen, ber nicht die Medite der Raufer, wie ber Bertaufer, in gleichem Dage wahrt. In ben Bertragen ber London Corn Trade Affociation, ber mangebendften Getreibebereinigung ber Belt, tragen alle Schluf-icheine bie Bebingung: "abour as per sample", alfo ungefahr nach Mufter. In benjenigen gallen, in benen mufterconform vertauft wird, ift das "ungefahr" einfach zu burchftreichen, wie bies im englifden Contract mit bem "abous" geschiebt. Die Bestimmung, wonach ein Raufer, ber eine Telllieferung eines Abschliffes bemangelt, gehalten werben fann por Abfendung weiterer Ware beren Bellfung an bem vertragsmäßigen Berlabeort vorzunehmen, foll Räufer bor unrechtmäßigen Bemängelungen schüchen, die ja nur gu baufig borfommen. Mirgends ifr gefagt, bag ein Arbeiterftrife von ber Lieferung entbinden foll, fondern bie Lieferungspflicht ruft nur falange ale bas hindernis banert. Der Bertrag foll nicht für bie an ber Mannheimer Borfe geschlaffenen Geschäfte gelten, fonbern auf gang Gubweft-Deutschland ausgebehnt werden und es ift feinenfalls ju befürchten, bag die Mannheimer Brobuften Borfe barunter leidet, bag fie Ordnung in bisber gang ungeordnete Berhaltniffe bringt; im Gogenteil, maßgebende Stimmen haben fich barüber in bochit anertennender Weise ausgesprochen.

Su ben Bergangen bei ber Attiengefellichaft Blech. u. Emaillierwarenfabrif Rirrweifer erfahren wir bon unterrichteter Geite noch folgendes: Rach ber bon ber Direftion ber Rabrif im Robember 1903 vorgelegten Bilang überftiegen die Aftiven die Baffiben einfallieglich Des Afrienfapitals noch um 200 000 2Rart, ein Heberschuft, aus bem Die Afrionare einen Zeil ihres 1 Million betragenben Altienlapitale buiten guruderhalten fonnen. Rachbem bann ber Borfchlag ber Liquidation gemacht worben war, erfolgte bie Aufftellung einer Riquibationsbilang. In Diefer Bifang murbe bie Fabrit mit Ginrichtung gu 450 000 M. eingeseht, mabrent in ber bon ber Bermaltung aufgestellten Bilang Diefer Boften mit 700 000 M. figurierte. Die Barenbestanbe fieben in ber Bermaltungsbilang mit 447 000 Wart, in ber Liquidationsbilang find fie mit 350 000 M. eingeseht worben, wahrend Raffe und Debitoren in ihr mit 930 000 Marf Arben. Die Gefamtaftiben find in ber Liquidationsbillong auf 893 000 M. normiert, wafrend fich bie Baffiben auf 941 590 M. belaufen, bie fich wie folgt gufammenfeben: Obligationen 542 000 Mart. Depufiten 30 740 M., Lobnfonto 2800 M., Krebitoren 366 050 Mart. Babrend fomit in ber Berwaltungsbilang bie Aftiven bie Baffiven um 200 000 M. fiberfieigen, ift in ber Liquibationsbilang ein Fehlbetrag ben rund 50 000 MR. borfanben, fobag alfo bie Ettionate ibr ganges Aftientapital und die fibrigen Wildubiger girla 5 Progent ihrer Forderungen verlieren wurden, ses ift aber auch febr leicht möglich, daß ber für bas Fabrifgebaube Imit Einrichtung eingesehte Betrag von 450 000 IR. bei einem Ber-Maufe nicht gang erreicht wird; hoffen wir jeboch, bas biefer Fall nlitt eintritt, danit nicht noch fchwerere Berlufte erfolgen.

Gletreibebertrag für ben Intanbebertebr. Die bom Burftanb ber Brobuttenbörfe auf morgen nachmittag 2 Uhr anberaumte Berfammlung zur Beratung obigen Bertrages, fowle gur Faffung einer Refo-Intion gegen bie Berginfung ber Getreibe-Bolle und eines Befdlug-antrago gegen bie Wieberrinffihrung von Schiffahrisabgaben auf ben innenfluffen, erregt in gang Deutschland lebhaftes Intereffe, In ber Berfammlung haben bie nachfolgenben handelstammern und bandelsvereinigungen Belegierte entfandt: Sanbelstammer Manneim: G. Silbebrand, Louis Seifel, Direftor Knecht und Direftor idurd Sauerbed. Pfalg, Danbels- und Gewerbefammer Lubivigs-afen: Ongo Beingart und Gefreiffe Dr. Reben. Sanbelsfammer forms; Komm.-Rat Baruch und Cefreiar Reg.-Affeffor Froelich. feantfurter Fruchtmarkt: Albert Blumenthal und Emil Eifemann. andelstammer Darmfradt: Simon Bobenheimer-Darmftadt, Beinr. firfd-Grobgera und Syndicus Dr. Humann-Darmftadt, Handelsfammer Rolln: Beinrich Frant, Jacob Mure und Dr. Balter Raffe, Sanbellfammer Cobleng: Louis Stern-Rreugnach. Sambelsummer Duisburg: Dr. Stein. Danbelstammer Biesbaden: G. Debmann, Sanbelpfammer Duffelborf: Dr. Brandt, Sinbelefammer imb Panbelpeobulienbörfe Stungari: F. Areglinger, Sanbelsfammer Delibronne Biedenheimer, Danbelstammer Beibelheres auf

Werner, Monnheim und Direktor M. Oppenheimer, Deidelberg. Sandelskammer Straftburg: Eugen Rieffel, Straftburg und Georg Ramsbacher, Wildisheim. Warenborfe Straftburg: Dieselben und außerdem G. Sohn, Schreidr der Warenbörfe. Gelteilten der Kaufmanuschaft in Berlin: Stadtrat Jacoby. Handelskammer Berlin: Huge Deilmann. Verein der Berliner Getreibehändler. Verlin: L. Badt. Dameln: Fr. W. Weber, Verein der Gefreidehändler der Hamburger Börie in Hamburg: Wustab Aruthal. Handelskammer Altona: Dr. d. Daufen und J. B. Lange junior. Verein Süddeutscher Mehlbändler: Adolf Mantel, Kaiserstamtern, Mag Weinderger, Manndeim, Sinden W. Rod, Frankfurt a. M. Getreibehörfe Effen und Dortmund werden durch näher zu bezeichnende Delegierten vertresen fein

Burgerbrän Ludwigshafen. In der gestrigen Generalversamme lung waren 29 Aftionäre mit 381 Aftien vertreten. In Amfisish an die don und bereits mitgeteilten gaslenmäßigen Ergebnisse des Rechnungs-Abschilfes ist aus dem erstatteten Geschäftsbericht noch zu erwähnen, daß das Betrledssahr wohl unter den allgemeinen mistisken wirtschaftlichen Berdaltnissen zu leiden hatte, daß aber insselge des angererdentlich gefunden Standes der Beaueret, jedote der langjährigen reichlichen Abschilden erfrechungen und Zurücksellungen und ausgledigen Totierung der Reserven erfreulicher Beise eine erhölte Dividende den 10 Prozent gegen 6 Prozent im Vorjahr zur Ansschiltung sommen kann. Die Generalversauntung genehmigte die Kinträge des Anflichtscais und findet die Berteilung des Reingewinns von 221 448 .A. 44.3 wie folgt satt: Dem Velkredere-Konto werden 80 000 .A. auf Raschinen. 20 000 auf Aggeriah-, 10 000 auf Einzistungs., 5000 .A. auf Gährbottich und 5000 .A. auf Aransportschiffer-Konto; 26 000 .A. für aproz. Di vid en de, 26 948 .A. 44.3. Tantiemen, 30 000 .A. Superdickeidenden Mitglieder des Auflichtscates wurden weigen als dieher.

Gefellicaft fur ben Bau ber Bahn Ronia-Ereglia-Burgurlu. 06. m. b. D. Mus Frantfurt a. M. wird gemelbet: Beute wurde hier die Gefellicaft für ben Ban ber Bahn Ronia-Ereglia-Burgurlu, Gefellicaft mit befchranfter Saftung errichtet welche ben Bau ber erften Zeilftrede ber Bagbabbabn auszuführen bestimmt ift. Das Gefellichaftstapital beträgt brei Millionen Mart, wobon bei ber Grindung 25 Brog, einbegabit wurden. Den Auffichterat bilben bie Berren: Arthur G to i n n e r, Direftor ber Deutschen Bant; Rari Schraber, Mitglieb bes Reichstags; Rommergienrat Steinthal, Direttor ber Deutiden Bant; Sonful Braunfels, in Firma Jatob S. S. Stern, Branffurt a. M.; A. v. Raulla, Mitglied bes Auffichtsrats ber Burttembergifden Bereinsbant, Stutigart; Morth Bar, Direttor bes Wiener Bantvereins; Abegg-Arter, Brafibent ber Schweigerifden Rreditanftalt, Burich; Dr. Julius Fren, Direftor belfelben Infrituts; Gafton Aubonneau, belegierter Bermaltungsrat ber Banque Imperiale Ottomane; Ch. be Gerjat, Direttor berfelben Bant in Paris; Comte Georges Bitali und Albert be Biebermann, Mitglieber ber Berwaltung ber Regie Generale bes chemins be fer, Paris. Bu Weicafitofubrern murben ernannt, die Berren: Baurat Bbil. Solge mann, Franffirt a. D.; Regterungs- und Baurat Riefe, Frantfurt a. IR.; Geh. Regierungsrat Dr. Banber, Generalbirettor ber Anatolifden Bahngefellicaft, Ronftantinopel, Rach Gintragung der Gesellschaft sollen weiter gu Geschäftsführern ernannt werden derr Sbouard duguen in, stellvertretender Generaldirektor der Anntolischen Bahngesellschaft, Konstantinopel, und der Königliche Beb. und Baurat Da a den fen, ber bie Baugusführung in Ronin

Stablwerfverband, Aus Adln wird telegraphiert: Rach Melbungen biefiger Blätier tourden die in Düffeldorf fiber die Vildbung eines Stahlwerfverbandes statisindenden Verhandlungen gestern surgeseht, und, da eine Einigung über die Antellzisser nicht erzielt wurde, dis zur ersten Dezember-Woche bertagt. — Zu den Verhandlungen wegen Bildung eines allgemeinen deutschen Arbeit von deutschen Stahl werfser dan des erfährt die "Köln. Bollszig", daß eine Einigung über die Beteiligungstöhe deswegen nicht erzielt werden sennte, weil die oderschlessischen Werfe von üben Mehrfarsberungen nicht absieden und die Schiedssschehe des Ausschlisses dem Zo. August d. J. nicht anerbennen wollen. Bringe die Bersammlung vom 7. Dezember derüher seine Einigung, so solle endgilig von der Er und ung des Berbandes ab geschen werden. Das Bläts sinzu, die Lother in ger Werfe wollen auf Grund des Ergebnisses der disderigen Verbandungen an dem Verbande sich nicht beteiligen, desgleichen mehrere gröhere verbandsstrumbliche Werfe, wenn die oberschlessischen Werfe in ihrer Beieiligungsgiffer bevorzugt wilteben.

Mannheimer Effettenborfe

vom 25. Rovenber. (Offigieller Bericht)

Im Berfehr ftanben beute: Bab. Rilds und Mitverficherungs-Attien zu 210 Mart pro Silld und Attien. Der Pfälz. Rähmaschinens und Fahrräbersabrif zu 84 Prozent. Sonstiges ohne besondere Beränderungen, ausgenommen Hiltenheimer Spinnerei-Attien, die zu 108 Prozent gesucht wurden.

Banten. Ashlide Pant Bible P	Mfilen.								
Greb. u Deph. Ched Gembl. Speur 20% I Oberthelm. Bant Bills. Pant Bills. Bant	Banten.	Beiel	Gleth		Brief	Wellb			
Greb. u. Deph. Ched Gembl. Sporer 2008	Rablide Bunt	190.40	190,90	Br. Schroebl, Shelba:		195			
Cherrhein. Hauf State. Pant State. State. State. Pant State. Pant State. Pant State. Pant State. State	Greb. u Deph., Rird					197,76			
Sisse. Pant Bisse. Dep. Mart Bisse. Dep. Bant	(Newb L @pever 80% F			Mitter Schweiding					
Biffi. Panf Biffi. Den, Baut BRLSp.en,Cbb.Panb BRLSp.en,Cbb.Panb BRLSp.en,Cbb.Panb Breinische Grebitom Beinische Grebitom Beinische Grebitom Beinische Grebitom Beinische Grebitom Bisch. Banf Biffi. Berbasiasban Biffi. Berbasiasban Beilfi. Etrafienbann Getter. Etrafienbann Getter. Etrafienbann Beilfi. Etrafienbann Berein J. Colibri. Berein D. Colibri. Berein D. Colibri. Berein D. Colibri. Brauerelen. Bad. Brauerei Binger Attienbierbt. Bad. Brauerei Binger Attienbierbt. Bad. Brauerei Binger Biffienbierbt. Bad. Brauerei Binger Biffienbierbt. Bad. Brauerei Binger Biffienbierbt. Bad. Brauerei Binger Biffienbierbt. Bad. Brauerei Binger Bohnnerei Binger Bohnerei Binger Bohnnere				. G. Melk Spener	BEAUTY OF THE REAL PROPERTY.	La Contract			
Reine Greditani				. 1. Storm, Stiff .					
Wein, Ang. Bant Side. S					1000	CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA			
Transvort Side. Bant Gifenbahnen. Dilly Arbenjasbahn Geffer. Etrafienbahn Geffer. E									
Side Bant ————————————————————————————————————				REL Trend, in Spide	2	81.			
Gifenbahnen. Dialy Arbenjasbahn Angle Ang				Transvort					
Annal, Dampficht, Sp. 110. Annal, Dampficht, Sp. 110. Annal, Sp. 110. Annal, Annalit College, Sp. 112. Annal, Annalit College, Sp. 112. Annality College, Sp. 113. A	and the second s		tow.gr			Man Property			
Marbaint Albendi. Marbaint Andreis An		100							
Geller, Strafienbain Chem. Andustric. A. 18. 1. 2008sh Then. After an Ambustr The Amil. 1. Sobssh Then. After an Ambustr The Amil. I. Sobssh The Amil. I. Sobssh The Amil. I. Technology The Amil. Th	Pilly Euromiasbahn								
Geller, Strafienbain Chem. Andustric. A. 18. 1. 2008sh Then. After an Ambustr The Amil. 1. Sobssh Then. After an Ambustr The Amil. I. Sobssh The Amil. I. Sobssh The Amil. I. Technology The Amil. Th	. Marbaint				110				
Ghem. Andustic d. 180. L. 180.									
A. A. A. A. A. Subulit A. D. Anil. n. Sobalb Khem. Ab. Golbenbro Berein D. Octivel Berein D. Octivel Borging Brauerelen Bod. Branerei Binner Afficenbierbe Finit, Herm. Hanner Binner Afficenbierbe Finit, Herm. Hanner Bidbound Frances Bidbound Frances Bidbound Frances Bidbound Frances Bidbound Branerei Bidbound Branere	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE					Design Co.			
R. B. L. dem. Andelle C. 172. Regin dem Kadeller C. 172. Berein D. Octorf. Berein D. Octorf. Berein D. Octorf. Berein D. Octorf. Body Result. Stamm Brauerelen. Bod. Brauerel Bind. Alerb. Stamm Bod. Brauerel Bind. Hermin, Baren Bid. Softmarel Bid. Softmarel Bid. Bid. Biden Bid. Bid. Bid. Biden Bid. Bid. Bid. Biden Bid. Bid. Bid. Bid. Bid. Bid. Bid. Bid.	Chem. Induffrie.					The same of the sa			
Then. Aft. Colbentra Regin dem Kabelten Berein D. Ocitorf. Brit. Trenso. Beri. Sid. Branereien. Bod. Branerei Binger Aftienbierbr. Buil. Hervin. Haner Binger Aftienbierbr. Buil. Hervin. Haner Bibbann: Francei Bich. Bist. Storm Bibbann: Francei Bich. Bist. Bist. Bild. Bist. B					The second second	100000			
Rerein D. Ocibert. Berein D. Ocibert. Bod, A. 2816. Stamm Borgug Brauerelen. Bod. Brauerei Bod. Branerei Bild. A. 2816. Stamm Bod. Branerei Bod. Branerei Bild. B. 281 m. Hanen Bod. Branerei Bild. B. 281 m. Hanen Bild. Bod von Bod von Bod was believed Bild. Bild. Bod von Bod was believed Bild. Bild. Bod von Bod was believed Bild. Bild. Bild. Bod von Bod was believed Bild.				Officero, Steel office.	The second second	110000			
Rerein D. Octivel. Berein D. Octivel. Body A. M. M. M. Mark. Body Brauereien. Body Brauereien. Body Brauereien. Body Brauerei Body Bra									
Botyng 247.— O5.86 — Retrief Winder iche Minder ich Minder in Minde				STATE OF THE PARTY					
Brauerelen. Bod. Brauerel Bilder Affienbierbr Find, Helbert Albert Street Siebanna-Francei Siebanna-Siebanna				McLattler & Selfins		84.40			
Brauerelen. Bod. Brauerel Kinger Afficenbierbe. Int., Hebrauerel Tint., Hebrauerel Tidager Billinger Spinnerel Tidager Billinger Billinger Tidager Billinger Spinnerel Tidager Billinger Billinger Tidager Billinger Tidager Billinger Tidager Billinger Tidager Billinger Tidager T				Pinalec'iche Wichthe					
Bod. Brauerei 185.— — Sittinger Solmerei —— 108.— Fint, Holum, Hanen —— 30 — Chitenh, Solmerei —— 108.— Fint, Holum, Hanen —— 30 — Chitenh, Solmerei —— 108.— Finth Handerei —— 164 —— Colh. Cell. at Bavieri —— 115.75 Kielder, Nikki, Gorund —— 101.— Amush Ginnasu 1886 —— 115.75 Kielder, Nikki, Gorund —— 112.— Onnersi. Spinnerei —— 123.51 Kielntein, Holucheia —— 173.51 Forma. Meisernamin —— 134.— Sorti. Cennent Holub —— 134.— Kialaber, Geitet inch. —— 151.56 Kielkerin, Arelis Alegalin —— 134.— Kialaber, Geitet inch. —— 151.56 Kielkerin, Arelis Alegalin —— 134.—		-00406	10000			-			
Minger Affienbierbr. — — Odiffend, Spinneret — — 108.— Fint, He'nut, Hanen — — 30 — Wilhuider, Habi u. Rev — — 210.— Widdomini-Promeret — — 164 — 260%. Celle u. Bavieri — — 115.75 Eleber, NACE, Storum — — 161.— Emmel. Gumen. 1886 — — 115.75 Comb. Affiender — — 173.56 Comb. Affiender — — 173.56 Comb. Affiender — — 173.56 Comb. Affiender — — 151.56 Comb. Affiender — — — 151.56 Comb. Affiender — — 151.56 Comb. Affiender — — 151.56 Comb. Affiender — — 154.56 Comb. Affiender — 1	The state of the s	Water 1		Emallm. Waifammer					
Tut, Hervin, Hanen —— 30 — Chlimibe, Haib u, Rev —— 240.— Siebbaum: Provent —— 164 — Coll. Cell. a Bavieri —— 115.75 Alebe, NAC. Stormb —— 101.— Amust. Gum.su. 168 96.— —— Aleintein, Keivellera —— 173.51 Annab. Meiserahmin 89.— —— Bortl. Cennent Heide —— 84.— —— Bortl. Cennent Heide —— 184.— 1				Littinger Spinnerei					
Siebbanna-Pranerei	The state of the s		-	CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR					
Eleber, Nicht, George 101. Ammeb. Ginne, an 118b 96 112 - Opnerst. Spinnerei 112 - Opnerst. Spinnerei 173.51 Philip. Add. n. Hafter, Hagen. Seinent Hall 118 186. Spinnerei Begrin Ben. 118 186. Spinnerei Branch. Anderen Bertl. Feeis Regist - 186. Spinnerei Branch. Anderen Bertl. Seinen Hall 118 186. Spinnerei Branch. Anderen Bertl. Seine Begrin 73 pr. 186. Spinnerei Branch. Beiter Brod 3effroff. Balabot 250 3effroff. Balabot 250 186. Spinnerei Branch. Beiter Brod 3effroff. Balabot 250 186. Spinnerei Branch. Beiter Branch. Branch		100000							
Chanters Bi Freihut									
Rteintein, Detrottera —— 173.51 Hills. Ads. n. Hahr. B —— 84.— Comis. Meiserschmitt 89.— —— Berein, Ireis Riegelw —— 118.— Wanns, Afriends. —— 151.51 Ser. Speyer, Riegelw 73 w —— Whalsher, Geitel Rob. —— 3elffroff. Balabot 250.— ——		-	119 -	Denerally Spinners					
Coma. Meijerichmin 89.— Bottl. Cement Ocidid 119.— 118.— Ludomigdof. Braners — Berein, dreib Riegelw — 134.— Whalabr, Geitel Moh. — 151.bt Ser. Speyr, Riegelw 73 m									
Manne, Artiener Berein, dreis Riegelw 194 Weilsber, Weiler and 151.60 Ser. Speyr, Riegelw 73 W Vialaber, Weiler and 3effroff, Balabot 250.		89	1	PortLa Cement Sciols					
Whalabr. Geitel Mob Sellftorff. Balbbot 250		-	1	Bevelu, Jeelb Riegelm					
Whalabr. Geitel Mob Sellftorff. Balbbot 250			151,80	Set, Speut, Riegelm	73.9				
Groner, Guiner ' 142,- 'Auderf, 28aghamel 8,4- 80.50			1	Bellitotit. Balabot	a management and				
	Geoner. Ginner	100	349,-	Hudest. Magbaniel	84-	88.50			

1	0	Ditan	tionem.	
	Biambbelefe.		41/4 1906. 9C. (C. f. 926/d) 1971.	
1410	Stheist, Com all und 1000		ir. Geetr.	1090
13%	unt 1904	117:90 (9	414 % P. b. Mnillimitt. Sobal	105,-10
34	· mm51964		1% Richelein, Seibbe, 90	
9.49	· . Committa	98 97	5% Plings Proudent, Pour	101年期
100	Zindferanteben.	1 338	Wet Bet in Santa	102,869
	Wrelburn t. 21.	19,10%	Utt. (Ref. in Sveper 11/3 % Pists, Assumette u.	
100	Rarimmber p. 9. 1894		Thomeser! W Cl. Wifeuh	
	% fabr v. 3. 1909	100 b	4 % % Ruft. PL.O. Bell.	
	Sibmiashafen von 1900 % Endmiasbafen	109.80 C	Pofffortie Walboof Tel	
1 15	As emotosidabiliess	109.95.0	DEFINITION OF PURPOSED	102 0
- 12	9/4	99 6	124 Berreinnfille Gent	930
	Mannheimer Ohl, 1901	109.80 %	142% Manbelmer Dampf-	1020
(4.5)	The same and the same of the s	11 2.30 CP	40 st Count Pagernous.	
1 43	1 1885	BUT DESCRIPTION OF THE PARTY.		101,500
15%			11 Spenerer Blegelmert	109,50 3
	1895	A CANADA DATE	4", % Sabb. Draftfindin	
	W Birmafenfer	17 6	firte Balboof Wannietu	
100	duffrle Obtigation.		11, Bellitofffabelt Balbhot	104,50 9
44	no Att. Bet. I. Gellinbur	15.00	. as Thesite illustra course.	
	little rinds, 105%		Control Control Control	13/13
	A 80		MAR W. V. V. D.	

Grantfurter Effettenborfe.

w. Frantfurt, 25. Rob. Die Börse war bei Beginn fill zu behaupteten Kursen. Banken rubig und wenig verändert. Die Bertagung der Merhandlungen des Stahlwertberbandes machte wenig Eindruck da man auf eine Einigung hofft. Gisensowie Rohlenaftien ruhig. Die Grundiendenz war im allgemeinen seit. Desterreichische Werte auf Wien seit. Wiener Banken dertehrten höher. Bahnen ohne Auregung. Inländische Anleihe wenig derändert. Ausländische Fonds behauptet. Mexistaner ruhig. Portugiesen seit. Gottbardbahn schwäcker. Der Schluß der Börse war ruhig bei gut behaupteten Kursen. Italiener und Laurahilte beliedt. Einzelne Industriewerte fiesen

auch heute teilweise. Anilin sest. Kleper gesteigert. Schluß-Knrfe. (Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie.) Reichsbanf - Disto-t 4 Prozent

2BechteL

ı	and the same of th									
	1111	19	Rurge	Sidt	97,-8	Monate				
ı	Meidemart	190	Bor, Rurd	Beut, Rura	Bor. Aur	Sent.Sturd				
ļ	Umiterbam bft, 100	1-	169,58	169,52	-					
l	Belgien Fr. 100	1-	81,095	51.016						
ı	Stalien 2e. 100			81.216		IN				
ı	Conbon SA. 1	1-	20,480	90.447	-	-				
ı	Wadrib Bf. 100	1-		-	-	-				
ı	Rem-Bort . Ba. 100	-	-	-		-				
ı	Farid Rr. 100			81.125	-	-				
	Schweit Sr. 100			31,10	-	-				
ı	Peteroburg S. R. 100				-	=				
ı	Erieft Str. 100		-	-	-	=				
	Bien Rr. 100	31/4	85,50	55,80	-	-				
	bo m &	-	-	-	-					

Stantepapiere. A. Deutiche.

	94	25.		24,	95.
37, Did. Reichsant,	109.16	102	5 italien. Stente	103 70	109,70
81/2	109.10	102.10	4 Defterr, Wolbr.	109,90	102,90
	91,05	91-	(1, Deft, Gilberr.	100,90	101
"la Dr Stants-Rint.	101.65	101 80	41/1 Oelt, Bapterr.	101	101
91	101 70	101.95	4 Borto, St. Knl	58	52,70
The state of the s	90,98	91	8 bto. anh.	89.15	83.20
31/28ab. Et. Col. 11	99,70	99 80	4 Muffen von 1880	99.00	99,66
9 ¹ / ₂ 907.	100,25		4 ruff, Stanter, 1894	99.10	
8 ¹ / ₂ , 1900,	100,800	100,90	4 fpan, aust, Rente	90,50	
4 bab, with all	-	104,95	1 Theten Lit. D.	83.10	88.15
Sife Bauern	100,95	100,90	4 Ungar, Golbrente	100.20	100.19
4 2 2 2	90,95	The Part of the Pa	4 . Rronentente	99.50	98 65
1 baper, @	108,60	104.05	5 97g.t. (Bold. W. 1887		-
4 Belfen	-	105.20	4 Canpter unificirte	106371	108.70
1 Gr. Dell. St A	100000	and the same	5 Mexitaner dus.	101.40	101.40
bost 1895	89,15	89.20	S int.	26,811	28.85
a manifer.	89,10	89 10	41/4 Chinefen 1898	91,45	91,85
4 照集 整料 1899	108.10		5 Bulgaren	90.15	90,-
R.Anslandifche.	-		Berginst, Loofe,	THE SECOND	HELEN
	10000		8 Delt. Boofev. 1960		157,15
5 90er Giriochen	40,70	40 60	3 Tartifibe Looie	145,65	145,16

Affice induffrieller Unternehmungen.

		STREET, STREET	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		
Bab, Ruderf, Waah.	- The Control of the	85.50	The state of the s	117,70	118.90
Belbelb. Cementin.	118 -	117.70	Cichbaum Mannh.	162,-	101
Anilin-Attien	448,20	149	Mh. Att. Brauerei	151,-	151
Ch. For Griebheim	44	241-	Seilinduffrie Bolff	85,5	65,50
Gedler Farbmerl	987 -	886	Welh s. G. Spener	120 -	120,-
Berein dient, Fabrit	247.41	248	Balgmable Bubie.	141 -	149,00
Chem Werfe Albert		17.50	Rabreabto, Rlever	945	293,-
floemanl. & Sagen	171	171	Maich, Arm, Riein	100,9	103,60
flee. Bole, Berlin	65	65	Mafchinf, Grinner	209 00	110,-
Mag. Miet. Gefellich	919,50	219,20	Schnellpri, Pertifil.	139,75	169.75
Selios .			Delfabrit-Alltien	119,-	118,-
Schudert .	119.50	119	Spin Beb. Dattenh		-
Cahmener.	95,90	95 60		247,50	230.50
Mag. E. G. Stement	140 -	140 -	Cementi, Martinger	198.50	97
deberm. St.Jugbert	76	70-	Friedrichsh, Bergb.	150,-	180,-

Bergtverte . Aftien.

Suberns 113.80 118.50 Concordia 352.00 853.—	Betern, Alfali et l. 247 — Oberfall, Gifenali 106,— Ber, Adnig! e Santa 287.25 Lentich, Expemb, B. 87.80	105,80
---	---	--------

Bfanbbriefe, Prioritats.Obligationen.

Million Thomas	100 00	1980 L. L. L. L.	The same of the sa		
"Ta Wel. Bun. Bibb.	100,90	100.90	3% Br Bibbe. Stat	Biberation	VISC.
*% F.R.B. B(bbr.0)	103.20		Bun Bib. unt. 19	101.40	100,40
Full ideas and the market			MARKET COLLEGE CO. L. CARROLL CO. C.	anave.	1000000
, 1910	101.8	1/11/89	The Br. Libbr. ABI.	10000	
of Bl. Our B. Pios	101 40	101.40	One Bib, unt 19	97	97
541.40	98,70			2000	-
11.4% Sr. Bob. Cr. 17. St. S. Sr. OM	10000		no wr. white our	1	and the same of
"We'll Br. Bob. Er.	98,	98-	Symp. + B (b. + Rom. +		
T, WI. B. St. DM	102,80	102.50	Obl. untanbo, la	99,75	99,75
117.61 1000 m m.					
"1.9, BL. B. Br. C	99.95	1 - TOT - DATE	4%每年.思0.學行。191	100,70	102,70
44,000, 81,00, 1902	100,85	100,85	4%	STAUSSINE !	
49, 1907	109,90	109,50	unt, 00	109 55	102.50
		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		102500	TOWNER
stly alte	97,80	97,80	4% _ Pfbbr.v.0:	DETERMINE	
81/8 1904	97:60	97,60	unt, 104	109:41	109,40
17), 186, 8, 8, W.C.	99,00	100000000000000000000000000000000000000	AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		Section 1
			to the last of the National States		
iff, Sitsgar, St, Wil	78.10	78	umi, 12	105,30	108490
(7), Sr. Sfbr. S. 1908	98,	William.	31/4 _ Bfbbr.v.Bf		
	96,20		TO SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SEE SE	00.00	96.10
11/0 190-		CHARLES	80 14 94	90,10	100000000000000000000000000000000000000
1% 190h	101.70	101,70	31/a _ \$75. 95/06	96,80	95.6C
1% 1900	101 75	101.75	4 . Com	0.000	
	95.75		CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED	2134 (80)	204 50
	GO1910	100,10	n. 1, ant 10	104.80	104,80
mila Minin, "Selti.		The state of	8% . Com. D. L	100000	
B. S. 1910	109.80	102.80	p.87.unf.61	99,80	99,80
1% Br. Bibbr. Bt.	STATE OF THE PARTY NAMED IN	077,745	AND A ST. CO. LEWIS CO., LANSING, MICH. 400.	-	C. Carrier
			By . Com. Obl.		
Opp. #60. unt. 19	103,75	102,75	v. 90/06	99,60	99,60
The second second	The same of the sa		28 276.013	A STATE OF THE PARTY OF	The state of the s

CHERY:		benti	dien	unb	auslän	histor	Grans:	bart-9	Inftalten
MILLI	CH.	DEHT	rhee	****	BUCCHI	nelmer	Mr. 4 44 44 40	barren.	bus lamane

100000000000000000000000000000000000000			Print a Committee	1251
Laureh. Berbacher	924 - 728 8		190 50	189,86
Marienbura, Mire.	141 - 140.8		100,00	Charles I A. Color E.
Walt. Marbahn	131.95 31.8	Committee of the commit		
Subb. Gifenb. Gel.	125 - 125 -	- Schweit, Morboltb.		****
Samburger Badet	107.80 307,0			A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
Warnh Sloub	104.7 104 1			A LINE OF STREET
Den. Ilng, Staateb.	143 10 148 7	an Meribionalbahn	1	185.75
Deiterr. Sab-Bomb.	17 45 17 8	ib lorthern prefer.	13	C 1000 C 1000 C
		Photograpas Millen.		
152.0	10 TH 91 10 TH 25 CH	PROTECTION OF STREET		

Bant, und Berficherungs-Aftien.								
Berliner Banl Betl, Canbeldellef. Darmflabter Bant Dentiche Bant	185 - 147 6r 220,60 197 80 100,75 149 80 208 50 160,- 129,50 64,-	129.— 6 67 164 80 147 20 220 46 198 10 100.75 159 — 203.50 150 96 129.— 14 30	Pfält, Opp. Bent Abein. Areditbant Abein. Hunter. Schaafft, Bantoer. Südd, Bant Men. Biener Bantoer. D. Effelten Bant Bant Ottomane Mannheimer Merj. Gefellschaft	211 90 111 40 191.75 140 5 160 40 150.— 104.5 128 — 106.50 118.80	109.50 218.10 110.80 101.8 40.50 181.84 150.— 104.80 125.— 106.50 118.80			

Brivat-Distont 35/, Brogent.

Prantfurt a. M., 25. November, Areditaltien 212.75, Staatsbabn 145.60, Lombarden 17.40, Cappter —, 4 %, ung. Goldrenis 100.10, Sottbardbabn 180.—, Disconto-Commandit 198.20, Laura 288.30, Gellenfirchen 212 —, Darmflähter 147.50 Handelsgefellschaft 164.80, Dreddener Bant 189.20, Dentiche Bant 220.50, Bochumer 188.50, Novigern —, Lendeng: pill.

Radborfe, Reebitattien 218 -, Staatsbahn 148.50, Combaroen 17.40, Disconto-Commandit 197 90.

Berliner Effettenborje.

(Brivat. Lelegramm bes Beneral. Angeigers.)

w. Berlin, 25. Rob. Die Borfe eröffnete lufilod und in Lotalwerten nicht einheitlich. Die Richtbeftätigung ber ge-ftrigen Geruchte bon Fufionabeftrebungen einerfeits, fowie bie wenig anregenben Berichte aus Abeinland und Befifalen beggt. bes Buftanbetommens bes beutichen Ctahlwertsperbanbes infolge ber oberichlestiden Unipriide an ben Unteilgiffern fowie meiter bağ bie Unterzeichnung bei Gefellichaftsbertrages bes rheinifchweftfälifden Robeifenfonbitats bom Buftanbetommen bes Stahlmertverbanbes begit. ber Bermenbung feitens breier Berfe abhangig gemacht wirb, wirfte anfangs auf bie gefchafiliche Tätigfeit im Lotalmarti bemmend ein. Bubem ichien es, bag sich die Börje vor der Ultimoentwidlung von neuerer geschäftlicher Tätigteit zurüchält. Der Bankenmartt seht nabezu ausnahmslos niedrig ein. Eisenattien abgeschwächt. Besser waren
Rohlenattien. Deimische Fonds steig. Fremde preishaltend.
Eisenbahnmartt still und nicht einheitlich. Mäßig besser waren
Meridionaldahn und Staaisbahn. Warschau-Wiener schwächer.
Schiffahrtsattien underändert. Teustbunamit höher auf Ulitmobedars. Zu Beginn der 2. Börsenstunde sehr fild. Lotalwartt wenig Bertehr boch ziemlich behauptet. Eisenattien
eiwas gebessert. Ultimogeld 414 Brozent. Später genthalben eiwas gebeffert. Ultimogelb 414 Prozent, Später allenthalben Stillftand bei nominellen Kurfen. In 3. Börfenftunde weiter fill. Rurse fietig. In Industriewerten bes Kaffamarties bei glemlicher Behauptung feine wefentliche Beranberung. Schwacher

Brivat-Distont S1/2 %

W. Berlin, 25. Ropbr. (Telegr.) Rachborfe. | 212 90|212 70 | Lombarben | 145,27 | 148,20 | Pessonio-Com Grebit-Bitten

17.80 17.40 198.70 197.70

Berlin, 95. Novbr. Schlukcourfe.									
Ruffermofen	216,25	216,25	Belvelger Bant	0.00					
Ruff, Mrd. 1902			BergeMark, Bant	181.90	161,50				
374 % Metchant.	102		Br. App.Mct.B.		100000000000000000000000000000000000000				
3 % Reichennteine	90,90	90.80	D. Grunbichufb. B.	10000	Marine 1				
11/1. 196. 15 L. DEL 00	-	100.60	Donamit Truft	155,80					
1 Bab, @t.M.	104.90		Podumer	189,10					
31/4 % Bavern	1008)		Confestivation	441 95					
3pr. fachf. Rente	89.11		Portmunber Union	84:10	1000				
4 Selien		TT	Melfenfirchener	212 -					
3 Seffen	89.1		Sarpener	204.80					
1 Stallener	103.71	103.70	Olbernin		515 10				
Isnner Poole	157 10	157.80	Pamahitte		288 40				
Elbech Pachemer	188.90		Burm-Revier	146.50					
Marienburger		100000000000000000000000000000000000000	B58mir	153.90					
Ofter, Gibbafin	1		Shall, M. u. K.M.		457-20				
Stootebabn-Attien	143 20		Mett. Bicht u. Rraft		100.80				
Vombarben	17 80	17.40	Befferr Mifalim.	146,-					
Kanaba Bacific. Sb	190,90		Micherfleben 91. 95.	164.50					
Belvell, Str. &9.9.			Stelm, Friebrichit.	482					
Rrebitafffen	919 7	913.10	Banfa Dampfichiff	193.2					
Berl. Banbelle Bel.		184.90	Wollfammerei.Mt.	161.75					
Darmitabier Bant	148 9	147.50	4 Bibr. 996. 12. 23Gr.	101.10					
Deutiche Banfat.		220.70	Mannb. Ar.		STATE OF THE PARTY				
Desc. & mmr. Hitrien		168.10	Rannengleßer	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	128.95				
Dresbener Bank	199.50	159.70	hörber Bergm.	193 92	183				
Wantings Washalland Tale									

Berliner produttendorie.

Berlin, 25. Rob. (Tel.) Brodultenbarje. Sobere Forberungen für amerikanischen und ruffischen Beigen sowie lätteres Weiter befestigten bier. Der bermehrte Dedungsbegehr brachte bie Erhöhung ber Lieferingopreife, ba jab bie Abgeber referviert ber-bielten. Roggen ebenfalls leicht gebeffert. Safer, Mais und Rabbl wenig beranbert, Spiritus ungehandelt. Beiter bebedt.

Berlin, 25. Novbr. (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Breife in Mart pro 100 Mlogramm fret Berlin netto Raffe.)

Maria Maria Maria Manda Maria and Mila	94.	95,
Beigen per Degbr	161	162 -
per Mai	165.50	163,75
per Nuli	1700	-
Roggen per Tegbr	131.75	132,25
per ERai	180,75	187,25
per Juli	-,	
Dafer per Degbe	900-00	127.00
per Mal	180 75	1000
Mais per Dezbe.	107.—	108.75
per mai	108 75	108,50
Rabdi per Deibr	47.90	47
per Mai	47 80	47,40
Spiritus 70er toen	70.7	-
Beigenmehl	22,25	29,25
Moggenmehl	18,20	18 80
per Dezember		16,75
per Mai		17.40
W Rew-Yart, 25. Roubr. (Telegi	r.) Anjangaturfe.	

	24.	25.
Weisen per Mai	88%	887/o ffetta
Wats per Wat	471/4	47% feit
Banmmoller per Denbr.	10.96	10.97 11.04 netig
per angra	11.11	11.04 petig

W Chicago, 95. Roobr. (Telegr.) Anfangeturfe.

	94.	25.
Reizen per Mai	79*[*	70°, fietig
Mais per Mai	41'/ ₆	42— feft
Schmals per Januar	6,50	6.45
Borl per Januar	11.35	11.82

Raffee. Samburg, 25. Roobr, Solufturfe, Raffee good averag Santos per Mars 30'/s, per Mat 31 %. Antwerpen, vo. Movbr. Raffee Santos good average p. Dez.

88-, per Mary, 58%, per Mat 119%, per Sept, 40%, 一四四州在16. Baris, 25 Novie, Tala

Untwerpen, 25. Roobr. Edmaly. Ameritanifdes Schweines Schmals 92 .-- 91 ,-- ,

Buder. Mutwerpen, 25. Novbr. Buder p. Rov. 10%, p. Dez. 201/4. per Jan. Mari 211/1. Bonmmolleund Betroleum.

Bremen, 25, Doobe. Betroleum. Standard white ioco -.-... Untwerven, 25, Nov. Betroleum: Schlublurfe, Raff, Tipe-weis foco 12-, per Dez. 221/a, per Jan. April 221/a.

Beranimortlich für Bolitit: Chefrebatteur Dr. Baul Darme, für Lotales, Beovingielles und Gerichtszeitung: Gruft Muller, für Feuilleton, Runft, Bollswirtichaft und ben fibrigen, rebaltionellen

Teil: Georg Chriftmann, für ben Inieratenteil und Gefchaftliches: Davi Erpfel. Drud und Berlag ber Dr. Q. Qaas'iden Budbruderet. G. m. S. B.: Direttor Speer.

Co wichtig, wie bas tagliche Brot!

Allgmeine forperliche Reinlichkeit und Sautpflege bilbet bie Gennbbedingung für jede Schönheitspflege. Die Saut ist ein ander-tweitige Störungen im Organismus ausgleichenbes, regulierenbes Organ, So manche Krantbeit bestert ber Arzt durch Erhöhung der Houtfärigkeit, gar viele Sautschäben und "Fehler tonnen nur beseitigt werden burch allgemeine Hauthflege. Die Ausscheidungen samt den fich fortwährend abstohenben Oberhautschüppen sammeln fich bei ngenugendem ober mit ungwedmäßiger Geife vorgenommenen Waschungen in immer größerer Menge auf der Haut an und geben leicht in fcharfe und faure Gahrung über, welche die Sautorgans reigen und baburch Bufteln, Blitchen, Finnen, Miteffer u. f. w. here verrusen. Auch durch die Anwendung ungeeigneter scharfer und aufammengiehender demilider Schönheitsmittel und Schminten, welche nachteilige Folgen auf die hauttolgbrufen ausüben, wird die Entitehung von Bläschen, Finnen, Mitefiern begünftigt. Dant ber Ersfindung bes Murrholins baben wir in ber Murrholin-Geife, Murr holin-Gloerin und Buder die in Apothefen, Drogerien und Sarfil-meriogeschliften erhältlich find, seht wirflich reelle, gute Toilettes mittel zur Dantpflege, wie aus der in der Expedition aufliegenden Broschülte "Die Murrholin-Kosmeril", in weicher Berichte von über 2000 Prosessore und Aersten abgedruckt sind, ersichtlich ist und achte beim Ankauf fiets auf bas Wort "Mpreholin".

Silfe gegen Alfelmeiter Bille von uithene in der Welt weiden olt dein Gedeund bes Dr. Andels Gefffenner ihre Albene Ludens, mie der Welt weiden olt dein Gedeund bes Dr. Andels Gefffenner ihre Albene Ludens, mie der Andels der Andelsberen der Seine Gedeund der Andelsberen der Andelsbereiter der Andels nie ber Engels Sportbet, jeilen. John, der an Kiften leider, fern ihr de ist Mirnels engleichen, ich bin webe all glößlich, daß nie des Alliere is ger fein and electe feder, der bis abstelle feder, der bisch abstelle genz von medann Althau befent. de Anders invide der Talleman leidenmann bede. Befennum verba is von reines gen mitre iban, andersell meinen Größlich Lant.



Waiche dich mit Ray-Seife!

Dereitet aus Bubucrei. Dentides Reichspatent Die entinent wohltätige Wirfung auf bie Saut tit überraschenb.

Preis pro Stild, lange ausreichenb, 50 Big

Nen eröffnet!

Steinmetz-Back-Haus G. m. b. H. Mannheim

SENMETZ-MEH

Fernsprecher 1875 liefert nach BS Steinmetz-Patent-Verfahren

Kraftbrote 25 Pfg. und 50 Pfg. das Stück. Weizen-Diäthrot (Graham) 30 Pfg. das Stück.

aus vor dem Vermahlen gewaschenen und enthülsten Getreide. 17468 Nahrhaft, wohlschmeckend und leicht verdaulich. Bei längerem Gebrauch billiger wie andere Brotsorten. - Man überzeuge sich durch einen Versuch.

Täglich frisch zu haben bei:

A. Albers Vwe., C 3, 19. Wilh. Becker, E 4, 1. Mittelstrasse 90.

Mittelstrasse 12. Louis Böbel, ?. Querstrasse. Jakob Harter, N 3, 15. Josef Knab, E1, 5.

Konsumverein Mannheim, E. V. | Joh. Schreiber, T 1, 6 u. Filialen: K. Kirschenlohr, Gontardstr. 22. Joh. Kurz, 4. Querstrasse. A. Kruppsky, Rheinaustrasse 9.

F. X. Schury, Gontardplatz 9. Waren - Verteilungs - Verein der Eisenbahn- u. Zollbeamten.

E 5, 1, H 5, 20, J 7, 14, L 12, 10, R 3, 15, T 6, 7, Juugbuschstr. 4, Luisenring 5, Schwetz.-Str. 24,

Mittelstr. 91, Riedfeldstr. 24, 2. Querstr. 18 Käferthal, Waldhof, Sandhofen, Viernheim, Neckaran, Ladenburg, Edingen,

MULLERE

Schwetz.-Str. 73, Augartenstr. 5, Fendenheim. Seckenh.-Str. 34, Tullastr. 10, Gontardplatz S, Mittelstr. 58, = Weitere Verkaufsstellen werden bekannt gegeben. =

Für bessers Schuhzeug



Chepraur, Bor milerbeite "Rigrin" benn es erzengt ohne URübe

practigen Glang

Confermert und erhat bas Beber weich ! An haben in Dofen a 10 Big, und größer in ben merften Geichätten, ubrifant: Carl Geniner in Göppingen.

Bertrefer für Manubelm u. Ilgebung: Carl Boegele in Mannheim, Befrage 10.

Weißnachten niebt es fein Schöneres und paffenberes Gefchent als ein

Portrait, photogr. Bergebherung). Runft noch fo altem Bifbe, für nur 5 91. 50 Big. (40/50 em grof)

Mayer & Stocker, photographisme Aunftanitati Bertheomic. 10. 15880

Sanatorium Rordrach Nerbroch im bab. Schwarzwalb entoubalt für Lungenfrante. Broip, fret. Die Bermaltung- umm O 1. u. Dorm. Berger, C 1, b

it. Daufunlichlings, wie Miteller, Gefichtspiele, Bulleln, Sinnen, Dantrothe, Blitfichen, Reberll, m. b. tagt, Gebr. v. Rabebeuler

Carbol Theerichwefel - Seife D. Bergmann & Co., Robedenisalein eite Giegensterb. A St. 50 Bi. dei Ebensterb. A St. 50 Bi. dei Ebensterb. A St. 50 Bi. dei Ebensterb. Gerfarwerfischt. Water . Apollefe. H 7, 1, Maundeimer Sladt. Tregerie, Geder Beiter . B 2, 5, 111 Reiferen: Frig Dreif, Rathaninen.

Coden und Strumpfe merben billig anachrieff un

Berichwunden Frangoliche gaarfarbe. Greife und rothe Danre denglich echt zu färben, wird ebermann erfucht, biefes nem ist und bleirreie haarfürbemitte a Anmenbung zu bringen, be nemaliges fürben die hanre ib

immer echt färbt, & Carton 200, 2.50. Medicinal-Drog. 2. roten Kreuz Ib. bon Gidffret, N 4, 12

Lampenichirme tt. Ernft Cevi, Bansfrauen 2001) Cilen Sie selbst und versuchen Sie Schrauth's gemablene Salmiak-Cerpentin-Seife, das beste Waschpulver der Welt. Blendend weisse Wasche garantirt rein. bochster Fettgebalt.

Dur echt mit Schupmarte 50 in rother Farbe, aberell könflich, a Becket 15 Pfg.



Ein gutes altes Hausmittel,

bell in felner Kamilie fehlen bart, is bas allbefannie.

Ernft Heft'iche Eucalyptus, Reines Defillet and ben Blattern bes Blaugummi-bannes (sucalyptus globatus)

reich-Ungarn geitelich geschiebt. Der beliege Pereb von 1 Marrt pro Original-klaiche, welche isch lang reicht, ernöglicht die Anichaffung Jebermann zur Wieder-erlangung der Gesundheit und Bordengung gegen Krauscheit.

Meber 1500 Lob- und Dankidreiben

Gliederreißen, Rüden, Bruft, Hals-ichmerzen, Herenschuft, Ateumot, Schnupfen, Kopfschmerzen, Erfrankung der inneren, edlen Organe, alte Wun-den, Hauftrantheiten efe, litten, under-

formien an laffen. Im Interife aller Leibenden leube ich des Sind überalt bei ganz umfonft und habe ich des Sind überalt bei ganz umfonst und habe berin zur lieberzeigung eine Menge Fengnisse von Erkeiten zum Indend deingen laffen.
Ringenthal i. Sa. 17131

Ernst Hess.

Guealhpino Imporient. Man achte genan auf bie Schupmarte. Niederlagen in Mannheim: Mohron Apothefe, G. Schellenberg, O 3, 5. Bowen-Apothefe, Dr. Dirfmornun, an den Pianten.

Eronen apothete, R. B. Dilger, Zatterfaufer. 28.

Entölter Cacao

garantiert rein, in gang hervorragenden Qualitäten, 311 Mart 1.40, 1.60, 1.80, 2. und 2.40 das Pfund,

bei 5 Pfund Abnahme 5% Rabati empfiehlt

Chocoladenhaus C. Unglent,

Q 1, 3, Breiteftraffe. gegenüber bem frliberen Lotale.

1000 Mark Belohnung

benienigen, Die mir bem

Stella-Baukasten Die iconften und originelliten Banten berftellen!

Et laffen fich mit bem Stelln-Bautaften De erbenflichen Baumerfr. mir Stirden. Britten, Gaufer Carme, Balen M. J. 10. feicht aufbauen



Rein Doly ober Steinbantaften ber Welt erreich bie Bielfeitigleit ord Stelle-Baufaiten, er ift ber munberbarite. Conftructions. bantaften.

Stella-Baukastenfahr. H. Fiedeler, Command.-Ges., Döhren (Hann.)

Ziehung 2., 10., 11. u. 12. December 1903

Freiburger Geld-Lotterie

Loose à M 3.30 Purto und Lista 12,184 Geldgewinne, obse Abrug:

500:10000 100:20000 50:10000

20:20000 2000 . 10:20000 8750 6:52500

durch Eberhard Fetzer,

Damen - Confections - Haus

Cramer & Volke Nachf., M 1, 1.

Tägl. Eingang in Neuheiten. Costüme

jeden Genre

Paletot Confection Morgenröcke Matine

Jupon, Blousen in jeden Stoffen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft zur geft. Nachricht, dass ich neben meinem photographisch-technischen Atelier noch ein

Portraits-Atelier

sowie Vergrösserungs-Austalt errichtet habe und befindet sich mein Geschäft nunmehr im Hause des Herrn Xylographen Albert Wolf,

Tattersallstrasse 31

(vis-a-vis der Luiseuschule, nächst dem Parkhôtel.) Indom ich um geneigten Zuspruch bitte, zeichne ich

Pramart: Gewerbe-Austellung 1902. Anerkennung Sr. Königl. Hoheit.

Hochschtungsvoll Hans Grassmück.

Weihnachts-Bestellungen bitte ich geff, baldmöglichst aufgeben zu wollen

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Salanterie- u. Lederwaren vernickelte Haushaltungsgegenstände

Artikel für Holzbrandmalerei

Papier-Ausstattungen u. s. w.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch



Eigene Fabrikation.

Stolas Colliers Pelzhüten

in allen Herren-Pelzkragen Preis-lagen Pelzfutter, Besätze Vorlagen und Decken. Specialität:

Pelzjacken nach Mass. Reparaturen prompt und billig.

Mannheim, F I, 2. Ludwigshafen, Ludwigsstrasse 8. 16448

Alle Sorten Ruhrkohlen, RuhrerGas-Coks, Ruhr-Coks

In verschiedenen Körnungen für irische Orfen und Gentralbeizungen. 1998 Anthracit-Eiform-Briket, Stein- und Braunkohlen-Brikets, Tannen- u. Buchenholz liefert in prima Qualität zu bilägsten Tagespreisen.

Friedrich

Telephon Nr. 561. Luisenring 61, nächst der Neckarbrücke. Bestellungen und Zahlungen können nuch bei Fr. Hoffstautter Jr., T 5, 34, 1 Tr., gemacht werden



Dr. med. Lahmann's

Nährsalz-Hafer-Kakao. Bestes, bekömmlichstes Frühstlick!

Beconders für Kinder! ----

Alleinige Fabrikanten Hawel & Velthes in Köln,

Berfette Rieibermacherin Elise Opfermann.

Nahmaldinen

Dieufimadden:

S'sche Buchdruckerei, 6. n. b. H.

=

-

02

5

1000

.

Billigste Bezugsquelle. . Grösste Auswahl.

Möbelfabrik.

Moras haarstärkendes Wasser

- Kölner Haarwasser -

Preisgekrönt! Erfunden 1832

A. Moras & Cie., Cöln, Hoffieferanten. Kl. Fl. Mk. 1.35; gr. Fl. Mk. 2.20; 3 gr. Fl. Mk. 5.30.

Zu habon bei M. Kropp, Nachf., N. 2, 7, Central-Drogerie, Kunsistrasse und emgross bei Otto Heas, E 1, 16 und Lee Treusch, D 2, 9 Wiederverkäufer Rabatt, 1606a



Nur echt mit dieser Schulzmarkel erschluss des Packetes arton) weisnes Kreuz im oten Felde und mit dem Namenszug des Herrs Dr. med Hartmann

Dr. med. Hartmann's

Wassersuchts-4 M. 1 -in Doppelkarton Glasla Co. G.m. h. H. München.



17888

Die grösste Auswahl in

Bilderrahmen und Spiegel

(über 400 Sorten Leisten)

Billigste Preise, staubfreie Einrahmung und prompte Bedienung werden zugesichert.

handandenandand

Zugkronen, Kronen, Ampeln etc.

Eine Anzahl zurückgehängter Lampen wird riesig billig ausverkauft. Ausstellungslokal Friedrichspl 1.

CVVVVVVVVVVVVVVVV Rheinische Braunkohlen-Brikets

Marke



Buer janger balten, beimischer Brome Sparsames, geruchloses, bequenes und rein-liches Brennmaterial für Octo jeder Art.

bet mindeftend 20 Bir, a Me. "90 per Ber. Reineren Mengen a Me? 1. Braunkohlen-Briket-Agentur u. Nederlage Mannheim Berbindungefanal lintes ufer De10. Ronter: L. 15, 18.

Der Reft unfere Warenlagers, beftebend aus:

wird bie Ende diefe Monats, was gu jedem annehmbaren Greife ausvertauft. Gebr. Eigelberger. P 1, 9.

MARCHIVUM

Monnement Dennig monatlic. Erägerlohn 10 Biennig.

Durch bie Boft bezogen incl. Boft-euffchieg Dt. 1,83 pro Onarial. Boftlifte Ro. 492

Telephon: Rebattion: Rr. 377.

Mannheimer Journal

Die Colomel-Beile . . . 20 Bfg. Mubmirtige Buferate .. 25 .. Die Rettame Belle . . . co .

Expedition: Rr. 218.

Mittwoch, 25. Movember 1905.

Amts. und Areisberkundigungsblatt.

Ms. Jahrgang.

Sekannimadjung.

27r. 245.

Benermerfaforgern Ro. 141807 II. Auf Orientiers ang der heligen Kausteute von innen gegen Ende Les Jahres jeweils gahlreibe Geluche um Genehmigung jum Gelfauf von leitenverfeldspern einlaufen, wird um Sagendes aufmerlen, wird

1. Der Bertauf non Feuerwerts

Boigenbes aufmertfant ge-

32

1. Der Berfaul von generwertsfappen eine Golbregen, henertegen, Silberregen zi, unverliegt Teinerfei Beschänfungen.
T. Die Avgabe von sorengslosseningen Fenerwerfstörpern ih verboten an Personen, von weichen ein Arigbrauch der Kinerverfelörper zu besärchten in, und besonbere am Berjamen unter 18 bejondere an Berjonen unter 1

Bustenontmen von letterem Birbor find Spielmaren, melde anig geringe Mengen von Sprengferfen entbatten allo 3. B. and groide und Schmatner, welch um geringen Palvergel alt haben Manubeim, 18. Baubr, 1902

Großh. Begirteamt. Boitgeibirettion:

Sekauntmacjung.

Biengahlung am 3, Des. 1903 lett. Nr. 185080 I. In bie Gemeinbe-rate und Genbhalteramter best Landbegirfe:

Die beedjabrige Biebgabtung

Donnerstag, 3. Des. 1. 36. in ber bisher üblichen Weise mor-umchmen. 2543 Unter Mittellung ber vom

beiben Formulare (Gemeinbedinigen) in boppelter Fertigung ibre eines Austund auf bem ifreiben bes nammigen Lanbes ices, beifen genane Lefolgung mer beit Burgermeinennsern ternigung in bei Burgermeinennisten termit um Höllicht machen, weisen ner die Gemeinbernte und Stabbelterameer an, dafür Sovge ju juggen, daß die Kählung under hingt an besein Tage porgenaumen werd und die damit

Das Comjept ber Bablung ift bei ben borrigen Abien in behalten, be Reinfebrit aber fratenens bis Degember 1.36, uns por-

Bir bemerfen, bag wir auf Beichnis bes Gemeinderen bei Abeichärts betrauten Berfonen eine entsprechente Gebilder auf die Ger

Mannbefajle aumer en werben. Mannbeim, 20. Noobe 19 Geofft, Bezirksamti Koeller.

Ranlan-Bermaltung.

fem Weiheib Brambe bin bertreten burch Rechesanma ber am & Oftobre 1901 bier ben orbenen Barbara Giffabetii dilling Broe, geb. Beider au geordnet, da Erund in der Aus-geordnet, da Erund in der Aus-nahme beriebt, daß die Betrecht-gung der Rachangläuniger aus dem Andian dorch das Eschalten der Erben, da sim die Nachlas-verdandlungen ist dem 21. De-jember 1901 hinysben, gefahrbeit auch 1751

2 Bum Nachtauberwalter wir Erwiffn, Rotar heinrich Anech wohnhoft ber 1, 18, 19, ernann Grøsh, Amiogericht VII.:

Bonkurg-Verfahren.

uchbruders Bean Bunber Profit. Amisgerints Mannbei

Bodzig ber Schlipperickung anfaeboben. 2531 Mannbeim, 23. Mavdr. 1903, Ter Gerichtofchreiber Brogh Annisgerichis III.

Ronhues-Verfahren.

Mr. 5179. Dan Anntnisveriabren fiber ban Bermogen beb Bader einers heinrig Schitten bim in Manntheim, wurde beind Brichitis Gr. Amisgerichts bom I. Rowenber 1903 nach Abbiltning bes Schluftermins auf-erlaben. 2530 Wignnbeim, 21. Roobe, 1903.

Der Werimtbidreiber Großh. Umregerinte IV:

Ronkurs-Berfahren.

Ro. 5718, Das Monfursber-Raufmaunes Anberas Beller-maun, Inhabers ber Firma M. Bellemann ir. in Mannheim marbe burch Beiching Gr. Anrib-grichts beriebet vom bentigen unch Aubaltung bes Schlinkter unch Aubaltung Dieunheim, 21. Noobr. 1908.

Großt. Amtogerichte IV:

Deffentliche Anfiorderung

fo genbe Refruten, welche in Oftober 1903 jur Ableifung ibre gefenischen Dienitpflicht eind wien werben follten, baben fi-bistang nicht geliellt und fin eit dieser Beit aufer Control Photograph Rari Christian Benederg, geboren am 3. Februar 1881 ju Genbromt, Ronig-reich Martemberg. 2. Glofer Bart Men, geboren

nm 9. September 1881 ju Gop-ningen, Romigreich Bartiemberg. Beunftard Greeb, geboren am 17. April 1882 ju Obergimpern, Amt Binsbeim, Grofberzogtum

Baben. Diefelben merben aufgeforbert, Begerkommanbo ju melben, wibrigentalls fie als Sahnen-linchtige behandelt werden und nwere Strafen ju erwarten

Sim Ermittelungsfalle find por-fiebenbe Refriten zu verhauten und ber nachnen Militarbeborbe Manubern, 21. Noobr, 1903

Ronigl. Beitrtetommanbo.

Rr. 41476 M. Borftebenbe Mufforberung bringen wir hiermit jur offentlichen Renutnis. Wannheim, 25. Noobe, 1908. Großh. Begerteamti

Behannlmadjung.

Rr. 708. Hus ben Grtrag-Serionen bee Banbeleftanbes, Die ten eigenes Geichaft beneiben und in Kolge von Aller, Kreuft-beit ober jonitigen Unglückstätlen einerbaumdag geworben find, Beibilen geleifet mei ben Auserbem fann bie Beibilfe auch johnen Angehörigen ver-norbeiser Berlouen bes Dan-velsftandes, die und bemielben

gang ober gu'n wefentlicher Leite unterhalten merben, ge wahrt merben. Bornidlegin bet Berleibung bes Stiftun genuffel in, bag ber Bewerber ober ialls es fich um Angehörige mes verfiorbenen Mitigliebe bes Sanbeidfianbes hanbeit, biefer ehtere minbeneme bie brei legten te vor Eintritt ber Erwerba-

frant. nachfte Berteilung frungberträgnine im Jahresfamiter 1904 gut gefcheben.

Der Stiftungsraf ber David Opoenheime Stiffrung : v. Sollanber, Gogele.

Safer-Lieferung. Auf bent Submiffionsmeg, ergeben wir bie Lieferung pon 1000 Zeniner prima Hofer gang ober geteilt, lieferbar nach unferer Bahl frante Compost

Bur Berechnung gelangt bas auf unferer Wange ermitteite Gewicht.

Offerton mit Dinfler von minbefiens einem Bier find mit enifprechenber Aufschrift ver-feben bis langftens

Donnersing, 26. 38. Mes., pormittags it Uhr auf unferem Outenn im fidbt. Sauhote U 2, 6 franto engin eichen ju welchem Beitpunfte ie Eröffmung berielben in Wegen-bart etwa erichienener Submit-

enten erfolgt. Angebote treten erft nach Um-fuß von 8 Tagen, vom Eröff-nungstuge an gerechnet, und gegenüber auber Kraft. Mannheim, 20. Roobt. 1903.

Bubre und Gut:bermaltung.

3mangs. Berfleigerung. Dounerstag, 26, d. Miss., nochmittags 2 Whr werbe ich im Brandlofal Q 4, s gegen bare Bablung im Boll-nredungswegt öffentlich ver-

Gine nene Cabe-Ginrichtung beitebend aus Babe Ofen, Banne, Zollertentijch, Spiegel, Donche und Giolet, Vidbels al. Specerei-waren, Material u. Wertzeug

maren, Material u. Wertheugifür Spengler. Manubeim, 25. Rop. 1903. Garimann, Gerichisooligieber

3mangs-Berfleigernug. Donner Stag, 26, Rob. 1908, nachmittags 2 Ubr, merbe ich im Panblofale Q4, 5 bier gegen bare Zahlung im Holliredungswege offentlich ver-

fleigern: 2183 1 Rahmaschine, 1 Waschin Stelle mit Buigmun Sobeibante, ein Sanbfar en,

fugbolg. Mannheim, 28. Rom. 1908. Diegler, Gerichisnolliteber.

Jute - Induftrie Mannheim - 28aldhof. Süddentiche Passiva

Bilang pro 50 Juni 1905. Aktiva Aelens-Conts
Grinahlungs-Conto ber Grinder
Abidrebungs Conto:
Arbeiterco wie Conto Rt, 69142,58
Gebauts Conto Fabrel 116448,85
Walde-u Gente Conto , 577 777,68
Pahanlegen-Conto 6158,58
Kanahlononen Wahler
Leinpos Conto 4 000 00 Brundftild Conto Sabrit 3 557 095 802 3 ahnaniagen-Conto 32 247 63 26 889 22 e feamingt Gonto tren Gomo Speijeanftart Conto 576 750 10 2 539 4 Delcrebere Conto n Conto 7 950 Seiereberg Conto Beiervelonde-Conto Eredivoen Corrago-Conto (rüddändige Löhur, Sienern, Wiete, Beitrag zur Berufd-genoffenlagati) Bewanns u. Bertufl-Conto: Gemann-Bortrag von 1901/92 . M. 93 422.65 Gemtun Intente-Cours Debitoren-Couts Forwags-Couts (vorausbezahlie 401 390 TO ner- und Unfallverficherungs 24 268 01 Branden) 14 450 pro 1962/08 . . . 167 015 --5 EEO TES

Haben, Bewinn und Verluft Conto pro 50. Juni 1905. Soll.

98512 8 Min Unfofien-Conto Juvaliditats und Altetover-fiberungs-Conto . Reantenfage Conto . 5412 8 8 5 5 24 8 4 7 Arbeiter Berpfinnings Conto Arbeiter Pramien Conto Rockreibungs Conto Cominis Cortrag D. 1901/02 . M. 95428.65 12758 64 20769 — 158 797 53

Geminn pro 1902/09 , 167018.— 262488 6 006885

Ber Bortrag pon 1901/02 95493 6 Bliete Conto . . . 483 202 42 18241 59689T

Süddeutsche Juteindustrie. G. Vick. Ehrhardt.

Die Uebereinstimmung vorftebenber Bilang und bed Gewinne und Berluft Conto mit ben Buchern ber Subbenifden Juteinbuftrie bescheinigen hiermit

Mannheim-Batonof, ben 2. August 1903.

Jacob Bauerle.

Julius Kohn, Burd Beichling ber Genetalversammlung vom beutigen Tage ift die Dividende für bat Geschaftsjahr 1902/03 auf 4% feitgeseht. Die Ansjadiung erfolgt vom 25. do. Mis. ab gegen immleferung unferer Gewinnanteilscheine 210. 4 mit M. 40,— per Stad an unferer Raffe lowie

bei ben herren W. B. Cabenburg & Sobne in Mannheim, bei ber Rheinischen Creditbane in Mannheim,

bei bem 21. Schaaffhaufen'schen Bankverein in Koln a/2th. Die bem Turmus gemag aubichenben Mirglieber bes Aurfichisratet: Gerr Geb. Rommergienrat Carl Labenburg in Maunbeim und Derr Jabrifbiretior Friedrich Gcott in Beibelberg murben wiebergemablt

Der Vorftand.

Türschliessen

Mannheim. Balbhof, ben 24. Rovember 1905.

CpRius

Donnerstag, 26. November a. c., abends 81/4 Mhr.

im Saale des "Bernhardushofes"

IV. Vortrag

über "Die dentiche Runft im 15. und 16. Jahrhundert

(durch grofie flichtbilber erläutert.) r bie Miglieber find ber Legitimations. reip. Dar Die Rarten find beim Gintiett in ben Saal vo

giltig. Die Rarten find beim Gintert Unt gefcloffen. Die Saalturen werben punte 81/2 Uhr gefcloffen. Angere bat Riemand Butritt. Rinder find vom Beluch ber 2960

Pfälzerwald-Verein

E. V. Ludwigshafen a/Rh.

Einladung

gur nugerordentlichen Mitglieder-Berfammlung

Dennersting, den 26. Kovember 1903. 81/2, fibr abends im "Pfätzer Dof" (3. Roth), Bismarcfftraße. Tages-Ordnung: Keidenung der Sahingen. Der Borffand.

In allen Staaten patentierte

zu beziehen durch:

06, 2, Hch. Gordt. 06, 2

Telephon Nr. 39.

Bau- und Kunstschlosserei,

Haustelegraphen-Anstalt

Mannheim-

Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

38 Miliaten

Btellenvermittelung für bandliche Dieuftboten.

Ortstrantenlaffe

der Dienftboten Mannheim

Sansliche Dienilboren, Rochinnen, Bimmermat Röchinnen, Jammermadigen, Richinnen, Jammermadigen, Kindermadigen in, erhalten zehen Zoglemerrigelisten von der Orlängen der Vollagen von der Dienstehren vorh als Eriah inr dase Ausbertalten und als Eriah inr dase Ausbertalten der logen i 20ff, pranumerando

Die Verwaltung: Rempf.



Auf may, Anzahlung yon 5 Mik. an. Mannheim

Rattenfänger

H 1, 8,

billig ju verfaufen. Raberes im Berf Der Borftand. Aktien-Gesellschaft Mannheimer Liedertafel. Dienotag, 1. Dez. d. J., abendo 6 Uhr

- General-Versammlung im Goselischaftshause, K 2, 32,

Lagesorbnuma :

Bericht bes Bortianbes und Mussichtsrates,
 B. Gullathung bes Bortianbes und Knifichtsrates,
 3. Wahl bes Anfilchtsrates und Borftanbes,
 a. Rusloofung, von & Africa,
 wone uniere Africades ergebenst einlaben.

Mannheim, 14. Movember 1903.

Der Aufsichtsrat. Mannheimer

Samstag, ben 28. Robember 1908, abenbe 71/2 IIhr Gen. Hofrat Prof. Dr. Henry Thode, Heldelberg

im Mufenfaale bes Rofengarten. Mitwirlende: Fraulen Marie van der Vijver and Manifest herr Fritz Philipp aus Mannheim

NB. Begüglich ber Gintrittstarten erlauben wir auf unfer Runbichreiben zu verweifen.

Sängerkreis

Samstag, den 28. November ds. Js., abends 1/-9 Uhr findet in den Lokalitäten der "Kaiserhütte" unse

XI. Stiftungsfest unter geff. Mitwirkung der Konzertsängerin Frankein Leinn

Weber aus Karlsrube mit darauffolgendem B & I I statt, worn wir unsere verehrl, Mitglieder frdl. cinladen. -Näheres durch Rundschreiben. Der Vorstand

Panorama Mannheim Nur noch kurze Zeit!

Täglich geöffnet.

Erstürmung von Bazeilles (Sedan).

Eintritt 50 Pf., Kinder u. Militar 30 Pf.

HAUS empfiehlt heute:

> Verschied, Artikol in Aspie als: Schweinskotslett. Gansleber Pöckelzungen Junge Hühner Gausbraten Schweinsbraten gem. Fischsulzen gem. Sulzen Hummer Rehicoteletts Lachs Nationalsuizen Schweinshaze

Sardinen Peller Ital. Saint slatliche & l'erties 50 ? L.

Diese Asples werden auch in grossen Formen für 3-12 Personen gefertigt und rechne für jede Person den 11/2 mal so bohen Preis wie für die sinzelnen Aspics. 21582 Es kostet demnach » B. eine Hükner sulz für 12 Per-sonen 13 × 75 Pfg Mk. 9.

WILHELM DETAILGESCHAFTE HOLE 41. PLANKEN. Telefon 1354. NELL MITTELSTRAPS NAME of 80. Telefon 983.



Grosse Freihurger Dombau-Lotterie.

Ziehung: 9.—12. Denumber 1908. Hauptra: 100,000, 40 coo M. bar, Orig.-Lese: 3,80, Porto u. Liste 50 Pf. Anf 10 Lone 1 Freiles. 1880 J. Rachor, Hazot- Mainz.

> Gogen mässige Vergütung verleiben wir

Frieke.

Engelborn & Sturm 0 5, 5/5. 2010

400 Angeftellte.

Chemifche Bafchauftalt. Cabellofe Ausführung.

Mannheim - Seibelbergerfirafte, P 6, 24. - Telephon Rr. 1105. Prompte Sedienung. Drud und Brettich Dr. D. Danbiche Buinbrudern, U. m. b. D. Eigenthamet: Ratholifichts Bargerno'attal. - Berantmortlichen Rebaftener Ratl Apiel.

Warum lässt jede erfahrene und praktische Haustrau Garderobe, Vorhänge, Teppiche, Felle, Decken, Spitzen, Handschuhe, Möbelstoffe etc.

chem. reinigen, auf- oder umfärben?

Weil bei rechtzeitig vorgenommener Wiederherstellung durch chem. Reinigen die angeführten Gegenstände viel länger in gut gebrauchsfähigem Zustande bleiben und dadurch manche Neuanschaffung nicht nötig wird; ferner weil dadurch dem Ordnungssinn, dem Geschmack und dem persönlichen Wohlbehagen Rechnung getragen wird.

Wir empiehlen unsere Anstalt in diesem Sinne.

\$750C

Färberei Gebr. Röver

Chem. Wasch-Anstalt.

Laden N 2, G.

Laden N 2, 6.

25 Läden.

400 Annahmestellen.

Bedeutendstes Etablissement in dieser Branche in Mitteldeutschland.

Verloren

Conning Abend nach dem Ebente vonrhe won Stadtparf b.g jun Schloff eine Petgbon verloren Abungeben gegen Belohum mitmigshofen, Macfipt, s. 111,000

Unterrich

tilder Conversation ? Offert, no franzisider Conversation ? Offert, no franzolen unter Rt. 2005 a ber fellinte bes "General-Ause perst" erheten. Good

Geldver

60000 m, auf I Capothel 4 % je Lage 3% ausguleibe

Permisates

Heirat! Tacht Raufmann Ghrift, Ansgang voer, gioße ipmp. Erichemung wünscht mit taukl, erzog, vermög, arantein od junger Abitm in Rorretpand, ju treitm. Dierteit im ficherer, gut bezahlt. Stell and jeditichen angenehmen heim. Die um Dr. voll an die Grood, b. B.

Verkauf

Blattino ant erhalte billight ab narben. Bawechte billight ab narben. In Th. Schlier. O 2, 1 win quiendalt. Planine bill pa vert. Tobb. K b. 11, 2. 21. 40.

Ladeneinrichtung billig ju verfaufen. 2Beibner & 2Beig. P1. 11.

Gebr. 28obel in gut bergericheetem Juftanbe ju berfaufen. 20218
T. 4, 80. Maben, T. 4, 80. Rederrolle, ju verfaufen. 20870 11. Qu er ftr. 34.

30 bertaufen : Raffenidrant Beabipanier, tubte Janenmager, unbe Janenmager, u. 96: 0.30; 0.37.

t ftarte eiferne Copierprefie 1 Lopbeifinpult, Tifc, Copie und Stüble. 1172 0 7, 11, Comptoir (hal) 0 7, 11 Cebrod und Uebergieber 3 verfaulen.

Lehrmäddjen

Lehrmädgen ejuht von heiftlicher girma in nichtere Bureauarbeiten. Off u it, 21765 un die Erped d. Bi

Stellen finden

Gythem, Der Allembert, nede habrifat, eines neuen fanfarren; oren Konjum-Rasjenverbrauchs artifeld ift in verger. Hagtenurn nicht nötig Verbiemit jährt. 1000 M jarant, 75 M.C. Betriebst apital er forbeit. A Greiner in Gelfenfirchen von Phys. Ielikhvorto beungen 1000 Mädchen ist 100—25 Mar

HAASENSTEIN & VOGLER A.G.) Annoncen — Expedition E218. MANNHEIM. E219.

E218, MANNHEIME22 America American (brain Zeitu gen des Tecoraustans Kosten enschläge - Aminonsen Entwurfe-Kahalinge - braijs

Großbrauerei

Vertreter

Mannheim

gegen feines Einfommen Stabifunbige Beweiber mollen fich meiben mute G. 3342 bei hanfen fiein & Biogler, M. G.

Stellen fuchen

Tüchtiger Kaufmann

30 Jahre alt, verb., reprefentationsfähig u. rebegew., sehr ortstund., sucht Stellung für Comptoir u. Reise oder

Vertretung

eines guten Haufes t. Manns heim u. Umgebung. Geff. Off. unt. Rr. 2:662 an die Exp. Jimpermädd, u. Band, i. Aude inchen Stellen in begeren Sanjern.

Stabb Frau Elpper, T.L. Perfette Berkäuferin, a viennehen findbig, inchtiel Engagemeint en. Anchille. Offerten unter Rr. 6820

Mietgesuche.

3 gefallm. helle Zimmet numode, mir Kammer od Ruche event. mit Bedienung, in de Rühe des Schloffes auf 1. Des vom Beamen ju mieten gefind Offerten unt. H. L. Rr. 2175 auf die Ervedition ds. Stattel

Zu vermieten.

At. Wohnung, lift beigeichter, jogleich in verm. 2182 Zu erfingen F. 4. 17.

B 7. 10 % St., fd. mbl.

37, 10 % St., fc. mbl. Rim beint ju verm. 2007 35, 13 % Stod, ein möbl 35, 13 % m. ju v. 660m

Die von unserem Ausverkauf noch übrig gebliebenen

Cravatten

verkaufen wir

heute und morgen Br Stilck

bill.

ohne Rücksicht auf früheren Preis

in allen Façons

soweit Vorrat reicht.

Hermanns & Froitzheim an den Planke